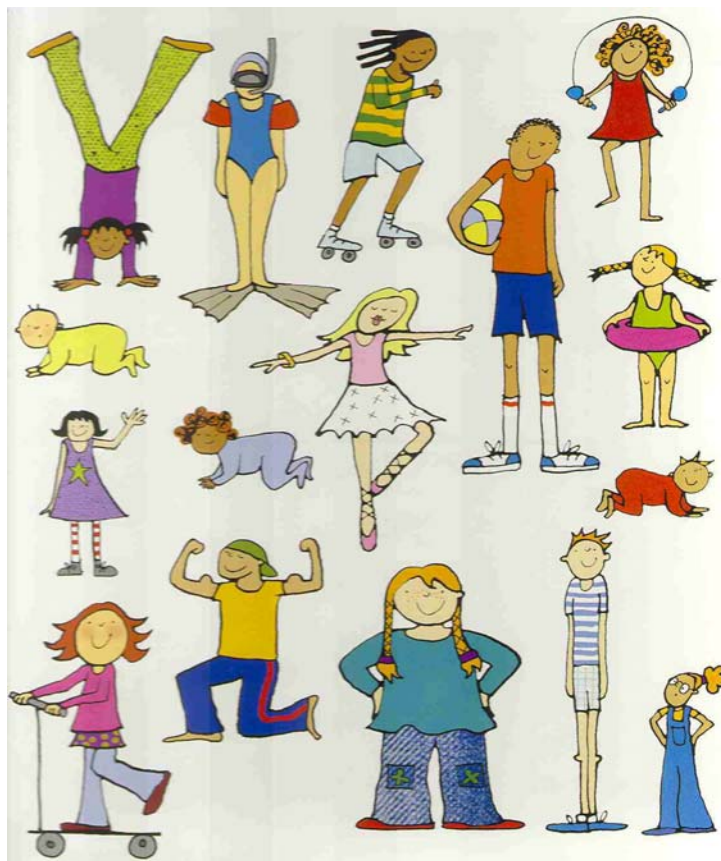




# Vorurteilsbewusste Kinderbücher



Empfehlungsliste 2008



## Liebe Eltern und ErzieherInnen, liebe LeserInnen und VorleserInnen von Kinderbüchern!

Auf der Empfehlungsliste des Projekts KINDERWELTEN finden Sie eine Reihe von Kinderbüchern für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung.

Die Auswahl der Bücher haben wir aus einem ganz bestimmten Grund getroffen: um Vorurteilen entgegenzuwirken. Denn bei dem Bemühen um eine **vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung** zu Hause und in Kindertageseinrichtungen haben auch Bücher eine große Bedeutung.

Leider verstärken manche Kinderbücher Vorurteile, indem sie stereotype Bilder von Menschen und einseitige Botschaften enthalten. Und viele verdeutlichen nicht die ganze Vielfalt des Lebens. Es ist aber wichtig, diese Vielfalt sichtbar zu machen, denn mit der Darstellung der verschiedenen Merkmale und Lebensweisen von Menschen kann sich jedes Kind mit seiner bestimmten Art, mit seinem Aussehen, seinen Erfahrungen und seiner Familie in Büchern wiederfinden. So wird das Selbstwertgefühl der Kinder und ein gutes Miteinander unterstützt.

Das Projekt KINDERWELTEN hat daher folgende Kriterien für eine Auswahl an vorurteilsbewussten Kinderbüchern formuliert:

- Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Familienkulturen sollen sich identifizieren können.
- Sie sollen angeregt werden, ihren Horizont zu erweitern und etwas über die Vielfalt von Lebensgewohnheiten zu erfahren.
- Die Bücher sollen Kindern helfen, ihren „Gefühls-Wortschatz“ zu erweitern.
- Die Bücher sollen keine stereotypen und diskriminierenden Abbildungen oder Inhalte enthalten.
- Die Bücher sollen anregen, kritisch über Vorurteile und Diskriminierungen nachzudenken.
- Die Bücher sollen Beispiele enthalten, die Mut machen, sich gegen Diskriminierungen und Ungerechtigkeiten zu wehren.

Die Empfehlungsliste enthält Bücher, die wir für eine vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung empfehlen sowie vergriffene Bücher, die unserer Erfahrung nach aber teils antiquarisch zu bekommen sind.

Wir haben die frühere Unterscheidung nach Bilderbüchern und Sachbüchern aufgehoben, um die Handhabung der Liste zu vereinfachen. Es gibt nun eine Sortierung nach Themen. Manche Bücher berühren mehrere Themen. Wir haben sie dort einsortiert, wo unserer Ansicht nach der Schwerpunkt des Buches liegt.



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

Die Angaben über die Bücher haben wir mit einem kleinen Text über den Inhalt des Buches ergänzt, damit es leichter ist, sich ein Bild zu machen - auch über die ungefähre Altersempfehlung. Diese Texte stammen entweder aus der ersten Bücherkiste, in der Ilka Wagner und Ulla Lindemann über eine Inhaltsangabe hinaus eine Einschätzung im Sinne vorurteilsbewusster Pädagogik vorgenommen haben. Oder die Texte stammen von den Klappentexten oder Besprechungen der Verlage sowie von einzelnen RezensentInnen.

Wir haben die mehrsprachigen Bücher nicht extra aufgelistet, sondern sie vielmehr unter dem jeweiligen Thema des Buches einsortiert. Hier ist jeweils in Klammern gesetzt, in welchen Sprachen es das Buch gibt. Manche der empfohlenen Bücher gibt es nicht in deutscher Sprache. Wir haben sie aber dennoch aufgenommen, weil sie besonders beeindruckende Geschichten enthalten und wir davon ausgehen, dass sich jemand finden lässt, der den Text bei Bedarf übersetzen kann.

Bezugsquelle für die meisten der mehrsprachigen Bücher ist die Internationale Kinderbuchhandlung Le Matou, Husemannstr. 29 in 10435 Berlin, [www.le-matou.de](http://www.le-matou.de), Tel. 030-280 99 602

Zu manchen Themen, die wir für wichtig halten, haben wir keine oder nur sehr wenige Bücher gefunden: z.B. Bücher über Familien mit vielen Kindern und Familien, die verschiedene kulturelle Hintergründe haben; Bücher zum Thema Arbeitslosigkeit, Armut und Krieg; Geschichten, die von den Rechten der Kinder berichten und die aus der Perspektive von Kindern mit Migrationshintergrund erzählt werden. Wir hoffen, dass in Zukunft (mehr) Bücher zu solchen Themen zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und schöne „Aha-Momente“ mit den Büchern!  
Freuen würden wir uns über jede Rückmeldung von Ihnen und Ihren Kindern!

Gabriele Koné  
Ulla Lindemann  
Maryam Shafei  
Ilka Wagner



## 1. Familienformen

### **ERZÄHL NOCH MAL, WIE WIR EINE FAMILIE WURDEN**

von Jamie L. Curtis und Laura Cornes  
Edition Riesenrad 2000, 12,90 € (vergriffen)

Ein bezauberndes Bilderbuch, das von einer überaus spannenden Nacht erzählt, einer Nacht, in der ein Kind geboren wird. Eine hinreißende Geschichte für Eltern und Kinder, die ganz nebenbei auch das Thema Adoption streift. (Verlag)

### **FAMILIEN**

#### **Kinder aus aller Welt erzählen von ihren Familien**

von Uwe Ommer  
Gruner & Jahr 2003, 19,90 € (vergriffen)

Der Fotograf, der die Familien in diesem Buch fotografiert hat, ist auf allen fünf Kontinenten der Welt unterwegs gewesen: Aus 53 Ländern können wir total unterschiedliche Familien anschauen. Und auf den Fotos gibt's einiges zu entdecken: in Myanmar tragen Mutter und Tochter den ganzen Hals voller Ringe – von oben bis unten, in Kolumbien tragen alle in der Familie kleine runde Filzhüte und blaue Ponchos und auf dem Familienfoto aus Brasilien tragen Vater, Mutter und Kind nur Badesachen ... Aber wo ist überhaupt Brasilien? Kolumbien? Myanmar? Zum Glück gibt es für jede Familie immer zwei Buchseiten: die rechte ist für das Familienfoto. Die linke ist für ein Stück Weltkarte, damit wir wissen, wo das Land liegt, ein paar Infos gibt's zum Land und dann erzählt ein Kind in einem kurzen Text etwas über sein Land, wie es sich in diesem Land lebt und was seine Familie so macht. Ein klasse Buch – zum Blättern, schauen und sich gegenseitig zeigen. (Anja Mösing)

### **GROSSELTERN**

von Nina Schindler und Christiane Pieper  
Kinderbuchverlag 1997 (vergriffen)

Die Kinder aus der Hardenbergstraße planen ein Oma-und-Opa-Fest. Dabei stellen sie fest, dass ihre Großeltern vieles gemeinsam haben, aber auch alle unterschiedlich sind. Schon wie die Großeltern leben: Oma Aydeniz wohnt bei ihrer Familie, Opa Schlobohm im Altenheim, andere Omas und Opas zusammen in einer „Greisen-WG“. Einige Großeltern wohnen weit weg in der Türkei oder in Kenia und manche gleich um die Ecke. Manche Großeltern leben schon nicht mehr, die haben die Kinder zum Teil gar nicht mehr kennen gelernt. Und manche mischen sich noch sehr aktiv in das gesellschaftliche Leben ein, wie zum Beispiel Oma Michaelowski, die bei den „Grauen Panthern“ mitmacht. Das Sachbuch greift ein für Kinder ganz wichtiges Thema auf, denn *alle* Kinder *jeder* Herkunft *haben* Großeltern mit unterschiedlichen Lebensweisen und -geschichten. In vielfältiger und ausführlicher Weise wird darüber informiert, wie alte Menschen leben, wie sie sich fühlen. Wir erfahren auch viel über „hintergründige“ Themen, wie zum Beispiel über Rente und „Essen auf Rädern“ und über Liebe zwischen alten Menschen. Daneben gibt es auch praktische Anregungen zu Aktivitäten, wie eine „Oma-Adoption“, bei der es darum geht, sich gegenseitig kennen zu lernen, voneinander zu lernen und sich zu helfen. Im Kapitel „Großeltern als Lehrer“ finden wir die Bastel-Anleitung: „Opas Spielzeug“. Die wertschätzenden und witzigen Darstellungen der alten Leute wecken über die lebendigen Texte hinaus das Bedürfnis, bald mit dem „Oma-und-Opa-Fest“ anzufangen. (KINDERWELTEN)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **HERR SEEPFERDCHEN**

von Eric Carle

Gerstenberg 2005, 14,90 €

Herr Seepferdchen hat eine aufregende Aufgabe zu erledigen: Seine Frau übergibt ihm die Eier - und bis die kleinen Seepferdchen zur Welt kommen, kümmert Herr Seepferdchen sich darum. Er ist aber keineswegs der einzige Vater, der für den Nachwuchs verantwortlich ist: Während er durchs Meer treibt, trifft er viele andere Fischväter. Der Buntbarsch trägt die Eier im Maul, der Kurter am Kopf, die Seenadel am Bauch. Und am Ende sind die kleinen Seepferdchen dann so weit, aus Herrn Seepferdchens Tasche zu schlüpfen und allein in der Welt zurechtzukommen.

Unter den Fischen gibt es einige Tierarten, bei denen sich nicht die Weibchen, sondern die Männchen um die Eier kümmern. Eric Carle hat das zum Anlass genommen, um eine ebenso einfache wie schöne Geschichte zu schreiben: über Väter, die sich um ihre Kinder kümmern - und das mit Freude und auf ganz verschiedene Weise. (Verlag)

### **KNOCK! KNOCK! (Englisch, Xhosa, Afrikaans, Tswana)**

Lansdowne: Early Learning Resource Unit 1996

Knock! Knock! führt uns in eine Reihe von Wohnungen in Südafrika und zu den Familien, die darin leben. Ein wunderschön gestaltetes Buch, illustriert mit Farbfotos. (KINDERWELTEN)

### **KOMM, ICH ZEIG DIR MEINE ELTERN**

von Michael Link und Sabine Schöneich

Riesenrad 2002, 12,80 € (vergriffen)

Eltern, Kind, zwei Omas und drei Hunde. Eine ganz normale Familie. Das Zimmer vom kleinen Daniel ist mit Kuschtieren voll gestopft, er spielt gern im Sandkasten und geht freitags in den Musikkindergarten. Aber doch irgendwie anders...

Daniels Eltern sind Papa und Micha. Und das sind Patrick Lindner und Michael Link. Das homosexuelle Paar hat den kleinen Daniel aus St. Petersburg adoptiert. Mit "Komm, ich zeig dir meine Eltern" schildern sie eindrucksvoll, dass ihre Liebe zu Daniel keine Frage von Blutsverwandtschaft ist - sondern eben ganz normal. (Verlag)

### **LUZIE LIBERO UND DER SÜßE ONKEL**

von Pija Lindenbaum

Beltz & Gelberg 2007, 12,90 €

Es wird die Geschichte eines Mädchens erzählt, das mit seinen Eifersuchtsgefühlen klar kommen muss. Luzie Libero liebt ihren Lieblingsonkel sehr. Solange ihre Eltern auf Mallorca sind, geht sie mit ihm in Cafés und Schwimmen und alles ist wunderbar. Doch eines Tages sitzt noch jemand anderes in der Küche des Onkels: Günther aus Waldwimmersbach. Luzie Libero findet, dass er sofort wieder nach Waldwimmersbach zurückgehen sollte. Luzie Libero ist enttäuscht, wütend und eifersüchtig. Aber dann lernt sie den Freund des Onkels näher kennen - und ist froh, weil er nämlich sehr gut Fußball spielt!"

Eine wunderbar komische, realistische und berührende Erzählung, wie man Einsicht in die Welt gewinnt und seinen eigenen Platz darin findet. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger und Erklärungen - einfach mitten hinein ins volle Leben. (Verlag)



### **OPAS ENGEL**

von Jutta Bauer  
Carlsen 2001, 11 €

Opa, der im Krankenhaus liegt und wohl bald sterben wird, erzählt seinem Enkel, was er früher für ein toller Hecht war. Tatsächlich kletterte er auf die höchsten Bäume, sprang in die tiefsten Seen, flüchtete nicht vor den größten Hunden. Auch später als Erwachsener - im Krieg, während der Nazidiktatur und Judenverfolgung, dann im Wiederaufbau - versucht er sein Leben tatkräftig zu meistern. Durch die Bilder, die sehr liebevoll und witzig gezeichnet sind, erfahren wir, was Opa scheinbar gar nicht weiß: bei all diesen lebensmutigen Taten hat ihm sein Schutzengel geholfen. Und der hatte wirklich alle Hände voll zu tun! Im Rückblick auf sein Leben formuliert Opa das so: „Ich hatte viel Glück.“ Auch das ganze Buch ist ein Glücksfall, weil es Kostbares enthält: Die Geschichte zeigt uns den Bogen eines ganzen Menschenlebens, weil ein auf Erzählungen neugieriger Enkel und ein erzählfreudiger Opa zusammentreffen. Hervorzuheben ist, dass hierbei die Zeiten von Faschismus, Krieg und Hunger in unserem Land nicht ausgespart werden. Auf der anderen Seite ist es ein Buch, das in den Bildern das nahende Sterben des Opas thematisiert und damit dazu anregt, über Leben und Tod zu sprechen. Uns LeserInnen wird ein großer Trost mit auf den Weg gegeben, wenn wir durch das letzte Bild erfahren, dass Opas Schutzengel in Zukunft auf den Jungen aufpassen wird. (KINDERWELTEN)

### **PAPAS FREUND**

von Michael Willhoite  
Jackwerth 1994 (vergriffen)

Ein achtjähriger Junge erlebt die Scheidung seiner Eltern. Das Besondere bei diesem ohnehin aufregenden Lebensereignis ist, dass sein Vater nach der Trennung von der Mutter mit einem Mann als neuem Partner zusammenzieht. Diesen Freund und den Alltag von zwei Männern, die sich lieben und natürlich manchmal auch streiten, lernt der Junge kennen, wenn er bei seinem Papa ist. Seine Mutter sagt dazu: Papa und Frank sind schwul und Schwulsein ist eine andere Art zu lieben. Der Junge versteht und erlebt es ja auch: Das Wesentliche beim Zusammenleben ist nicht, ob man genauso lebt wie die meisten anderen Menschen, sondern dass man verständnisvoll und liebevoll miteinander umgeht.

In einfacher, aber dennoch umfassender Weise wird diese Form einer Familie dargestellt, die sicherlich bei vielen Eltern und ErzieherInnen Fragen oder vielleicht auch Scheu und Abwehr hervorruft. Mit der Darstellung von gleichgeschlechtlichen Eltern ermöglicht das Buch, sich diesem „heißen Eisen“ anzunähern. So kann die Entstehung von Vorurteilen vielleicht verhindert werden. Und Kindern, die homosexuelle Eltern haben, ist mit diesem Buch eine wichtige Identifikationsmöglichkeit gegeben. (KINDERWELTEN)

### **SCHAU HER! DAS IST MEINE FAMILIE**

von Claire d'Harcourt  
Knesebeck 2007, 24,95 €

Die Autorin Claire d'Harcourt nimmt den jungen Leser mit auf eine außergewöhnliche Zeitreise: Anhand von Skulpturen, Gemälden und Fotografien stellt sie das Leben der Familien von der Antike bis zur Gegenwart vor. Eltern, Großeltern und Kinder treten aus den Kunstwerken heraus, auf denen sie dargestellt sind, und berichten vom Alltag und von Festen, von der Arbeit, der Schule und dem Spielen. Das Buch zeigt die innige Verbundenheit der Familien im alten Ägypten, die mächtigen römischen Familienoberhäupter, die Erziehung der vornehmen Damen und Ritter im Mittelalter, das beschwerliche Leben der Bauern zu jener Zeit sowie das Bürgertum und die Arbeiterfamilien in der Moderne. „Schau her! Das ist meine Familie“ ist eine liebevoll gestaltete Kulturgeschichte der Familie und zugleich ein Spaziergang zu den schönsten Familien-Darstellungen in der Kunst. (Verlag)



### **1000 FAMILIES (Deutsch-Englisch-Französisch)**

von Uwe Ommer

Taschen (Unicef) 2002, 19,99 €

Wie schon der Titel nahe legt, wurden für dieses Buch 1000 Familien auf der ganzen Welt fotografiert. Es ist ein Erlebnis, in diesem dicken Schmöcker zu blättern. Auf jeder Seite wird entweder eine Familie im Großformat vorgestellt oder mehrere Familien auf kleinen Fotos. Von jeder Familie erfährt man durch einen kleinen Text den Wohnort, das Land und das Datum, an dem das Foto aufgenommen wurde. Zu den großen Bildern gibt es außerdem noch eine genauere Beschreibung einiger Familienmitglieder und der Berufe der Eltern.

So vielfältig sind Familien: Einige bestehen aus den Eltern, zwei Kindern, Hund und Hase, wie eine ungarische Familie. Ein Elternpaar von der Elfenbeinküste lebt allein mit seinen drei Kindern und zur Familie von Djumachun und Nurbanum aus Kasachstan gehören die Kinder und Enkelkinder dazu. Es gibt große und kleine Familien, arme und reiche, fröhlich lachende oder ernst blickende Menschen, Familien mit Esel oder Motorrad. Alle haben ihren Platz in diesem Buch. Jedes Kind findet mindestens eine Familie, mit der es sich identifizieren kann und gleichzeitig viele, die es noch nie gesehen hat. Durch die kleinen Texte erfährt man viel über das Leben der einzelnen. So kommt man den Familien näher und sie bleiben nicht fremd. Das Buch ist ein guter Anlass, um die unterschiedlichen Familien in der Kita etwas näher zu betrachten und vielleicht auch so ein Familienbuch oder eine „Familienwand“ mit festem Platz im Gruppenraum herzustellen. (KINDERWELTEN)

### **ZUSAMMENGEHÖREN**

von Sylvia Pah und Joke Schat

Donna Vita 1994 (vergriffen)

Bei Lilly und Ferdinand zu Hause gibt es Krach. Die Eltern streiten sich. Irgendwann zieht ihr Papa in eine andere Wohnung. Das ist nicht einfach für Lilly und Ferdinand. Nach einiger Zeit verliebt sich ihre Mama neu. Auch das ist nicht einfach. Denn Mamas neue Liebe heißt Sophia. (Verlag)

### **ZWEI PAPAS FÜR TANGO**

Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland

Thienemann 2006, 11,90 €

Die Pinguine Roy und Silo leben im Zoo von New York und geben ihren Pflegern einiges Kopfzerbrechen auf, denn die beiden Jungs interessieren sich einfach nicht für Pinguinmädchen, sondern stecken immer nur zu zweit zusammen. Als sie getrennt werden, ist die Trauer groß. Da man das nicht mit ansehen kann, kommen sie wieder zusammen in ein Gehege und die Wiedersehensfreude ist groß. Die beiden Jungs bauen zusammen ein Nest und beginnen - sehr zur Verwunderung der Pfleger - mangels Ei einen Stein auszubrüten. Auch das kann man nicht mit ansehen. Deshalb schieben die Pfleger ihnen ein echtes Pinguin-Ei unter. Heraus schlüpft Tango - und die Familie ist komplett. Keine Familie wie jede andere, aber eine glückliche. (Verlag)



## 2. Familienalltag

### **DAS BIN ICH - INTERNATIONAL**

Hrsg. Anne-Frank-Stiftung 2001, 105,- €

Im Mittelpunkt der zwölf Kniebücher stehen Kinder zwischen 4 und 8 Jahren aus Dänemark, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden. In großformatigen Foto-Text-Büchern werden Geschichten aus dem Alltag der Kinder vorgestellt. Diese laden zur Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden ein.

Der Tragekoffer enthält: 12 Foto-Text-Bücher (Kniebücher), 1 Hörspiel-CD (mit 4 Geschichten der Kniebücher in Deutsch und der Erstsprache des Kindes), 1 Musik-CD, 1 Ideenbuch, 1 Puppenspielbuch, 1 Video, 1 Plakat. (Verlag)

### **GJYSHE NANA (Albanisch-Englisch)**

Von Veronique Tadjó, Übersetzerin: Emanuela Marku  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Großmutter Nana liebt alle Kinder und alle Kinder lieben sie. Sie erzählt wunderbare Geschichten und gibt den Kindern Rätsel auf, die sie zum Lachen bringen. Sie kennt die Namen aller Vorfahren und sie weiß auch, welche Pflanzen heilsam sind. Sie hat auch eine besondere Puppe – eine ganz andere, als die Kinder jemals gesehen haben. (Verlag)

### **GUTE NACHT, WILLI WIBERG (Deutsch, Arabisch, Persisch)**

von Gunilla Bergström  
Oetinger 1974, 8,50 € in deutscher Sprache  
Arabische Übersetzung: Mona Henning, Dar Al-Muna 1996, 15,50 €

Willi Wiberg lebt mit seinem Vater zusammen und der ist sehr nett. Der fast vierjährige Willi ist ein Kind wie viele andere: Manchmal kommt es abends nach dem Buchvorlesen vor, dass er zwar hundemüde ist, aber noch nicht schlafen will. Und da lässt er sich allerhand einfallen: Er merkt, dass er großen Durst hat und da muss er natürlich Papa rufen, der ihm das Gewünschte auch bringt. Leider, leider kippt aber sein Glas im Bett um und dann muss er noch mal ganz dringend pinkeln. Danach ruft er den müden Vater zur Hilfe, weil ein Löwe in seinem Schrank sitzt und schließlich fehlt auch noch das Kuschtier. Papa kümmert sich geduldig um seine kleine Nervensäge, bis er schließlich selbst so müde ist, dass er beim Teddysuchen auf dem Boden einschläft. Da gibt Willi Ruhe, deckt Papa vorsichtig zu und geht auch schlafen.

In dieser kleinen Geschichte wird deutlich, wie die Liebe zwischen Eltern und Kindern hilft, den immer wieder auch anstrengenden Alltag zu meistern. Dieses schöne Buch in Arabisch muss man natürlich, wie alle arabischen Bücher, rechts aufklappen und nach links lesen. Interessant ist das für Kinder, die gelernt haben, dass Bücher „eigentlich“ andersrum gelesen werden. Für Arabisch sprechende Kinder und ihre Eltern ist diese Ausgabe mit der bekannten Figur Willi Wiberg eine Aufwertung ihrer Sprache. Und für alle Kinder wird die märchenhaft aussehende arabische Schrift im Kindergarten sichtbar.

(KINDERWELTEN)

### **HERBST IM KOPF**

#### **Meine Oma Anni hat Alzheimer**

von Dagmar H. Mueller und Verena Ballhaus  
Beltz 2006, 12,95 €

Oma Anni vergisst manchmal, wie man Kaffee kocht oder dass Paula ihre Enkelin ist. Oma Anni hat die Alzheimer-Krankheit und Paula erzählt, wie es ist, mit ihr in einem Haus zu leben. Eine einfühlsame Geschichte über diese Krankheit und die Veränderungen, die sie mit sich bringt. (Verlag)





## **JULI**

### **Alle Juli-Geschichten in einem Band**

von Jutta Bauer und Kirsten Boie

Beltz 2006, 14,90 €

Von den Juli-Geschichten kann man nie genug bekommen: Jede neue ist noch ein bisschen schöner und wichtiger als die letzte. Jutta Bauer und Kirsten Boie erzählen Geschichten von Juli, einem kleinen Jungen. Von seinem großen Fund auf dem Weg zum Kindergarten, von einem besonders verqueren Tag, von einer guten Tat am Martinstag, davon, wie Juli das Klo-Monster überlistet und von einer rasanten Gokart-Tour in einem Rollstuhl. Eine wunderbare Kombination von Beobachtungsgabe, Witz und Gefühl! (Verlag)

## **MORITZ HEISST IMMER NOCH MEIER**

### **Die Geschichte von Mamas neuem Freund**

Von Corinna Gieseler und Stefanie Starnberg

Ellermann 2002, 9,90 € (vergriffen)

Mit einem tollen Abenteuerbett findet Moritz es bald nicht mehr schlimm zwei Zuhause zu haben. Aber als Mamas neuer Freund auftaucht, kommt seine alte Wut wieder hoch. Mit Stefan will Moritz nichts zu tun haben - bis er Nele kennen lernt, Stefans sechsjährige Tochter. (Verlag)

## **SCHREIMUTTER**

von Jutta Bauer

Beltz 2000, 12,90 €

Einmal wird die Mutter des kleinen Pinguins so schrecklich wütend, dass sie schreien muss. Aber hinterher tut es ihr Leid. Und dann sagt sie "Entschuldigung!" Pinguin-Kindern ergeht es manchmal nicht anders als Menschen-Kindern. Ihre Mutter ist wütend. "Heute Morgen hat meine Mutter so geschrien, dass ich auseinander geflogen bin", erzählt der kleine Pinguin. Der Kopf fliegt ins Weltall, sein Körper ins Meer, die Flügel verschwinden im Dschungel, der Schnabel landet in den Bergen und der Po in der Stadt. Müde vom Suchen kommen die kleinen Füße in der Wüste Sahara an. Da legt sich ein großer Schatten über sie - die Mutter des kleinen Pinguin hat alles wieder eingesammelt und zusammengenäht: "Entschuldigung", sagt sie. Schöner als mit diesem Bilderbuch von Jutta Bauer kann man es wirklich nicht sagen. (Verlag)

## **STREITEN GEHÖRT DAZU, AUCH WENN MAN SICH LIEBHAT**

von Dagmar Geisler und Jana Frey

Ravensburger 1996, 11,95 €

Tom ist ein Streit zwischen seinen Eltern viel zu laut, und es macht ihm Angst. Aber sein Vater erklärt ihm, wie der Streit entstand und dass Mama und Papa sich trotzdem gern haben. Für Kinder kann Streit zwischen ihren Eltern eine bedrohliche Sache sein. Sie entwickeln Verlustängste und beziehen den Streit auf sich und ihr Verhalten. Diese einfühlsame Geschichte hilft zu verstehen, dass Streit befreien kann und nicht zwangsläufig zur Trennung führt, denn Streiten gehört zum Alltag dazu, auch wenn man sich lieb hat. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **WAS IST LOS MIT MARIE?**

von Stefan Gemmel und Sonja Piechota-Schober  
Edition Zweihorn 2004, 9,90 €

Es ist Spielzeugtag im Bärenkindergarten. Die Kinder aus der Bärengruppe haben ihre liebsten und schönsten Spielsachen mitgebracht. Viel Neues gibt es zu sehen und auszuprobieren. Doch etwas ist anders als sonst: Marie, eines der Bärenkinder, zieht sich zurück und spielt für sich alleine. Als Tom herausbekommen möchte, was mit ihr los ist, gibt es sogar Streit und eine große Diskussion. Aber am Ende des Tages haben alle etwas dazu gelernt und erfahren wieder einmal, wie wichtig Freundschaften sind. Ein Buch über das Thema Armut. (Verlag)

### **WOVON MAMA NIEMALS SPRICHT**

von Babette Cole  
Gerstenberg 2003, 12,90 €

Ein Blick durchs Schlüsselloch in die Welt der Erwachsenen. Kinder lieben es, Fragen zu stellen. Aber nur selten erhalten sie die Antworten, die von den Geheimnissen des Lebens erzählen. Warum man zum Beispiel einen Bauchnabel hat und wie er dahin gekommen ist. Oder wie die Zahnfee in Wirklichkeit aussieht und wieso Jungen anders aussehen als Mädchen. Warum Erwachsene Haare in den Ohren haben und in ihren Nasenlöchern, aber manchmal keine auf dem Kopf. Warum manche Erwachsenen ihre Zähne in ein Glas legen, wenn sie schlafen. Oder warum Mama und Papa manchmal ihre Schlafzimmertür abschließen. Wieso man jemanden hassen und gleichzeitig lieb haben kann. Babette Coles schräge und gefühlvolle Bilder geben Antworten auf all diese Fragen, und gerade ihre humorvolle Art wird Groß und Klein anregen, weiter zu philosophieren. (Verlag)

## **3. Leben von Kindern aus aller Welt**

### **BIS DANN IN ISTANBUL**

von Ina Etschmann und Walter Etschmann  
Lappan 2002 (vergriffen)

Birgit und Willi aus der Ahornstraße fliegen nach Istanbul, um ihre Freunde Ayşe und Veli zu besuchen. Voller Begeisterung zeigen die ihren Freunden aus der Ahornstraße, wie man bei ihnen lebt. Eine Reise, auf der Birgit und Willi nicht nur ihre ersten Flug Erfahrungen machen, sondern auch etwas von der türkischen Kultur und Lebensweise kennenlernen. (Verlag)

### **CARRYING (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Chinesisch-Englisch)**

von Gwennyth Swain, Übersetzung: Fatih Erdoğan  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Was trägst du? Einen Rucksack voller Bücher? Deinen Baby-Bruder oder deine Baby-Schwester? „Carrying“ nimmt dich mit um die ganze Welt, um herauszufinden, was Menschen so alles tragen... (Verlag)

### **CELEBRATING (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch)**

von Gwennyth Swain, Übersetzung: Fatih Erdoğan  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Was feierst du? Dieses Bilderbuch zeigt, wie Menschen in unterschiedlichen Kulturen feiern. Der Text hebt gemeinsame Erfahrungen hervor, während die Fotos die Vielfalt und den Reichtum menschlicher Kultur betonen. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **DAS GROSSE FEST**

von Barnabas und Anabel Kindersley  
Dorling Kindersley 2004, 14,90 €

Kinder aus vielen Teilen der Welt werden von dem Fotografen bei der Vorbereitung und Durchführung eines Festes begleitet. Auf je einer Doppelseite findet der/die LeserIn Fotos und kurze Erläuterungen zu den entsprechenden Festen. İlkay aus der Türkei beispielsweise feiert das türkische Kinderfest am 23. April (Çocuk Bayramı). Aus seiner Perspektive erklärt er, was ihm gefällt und was nicht, warum er sich das Ringerkostüm ausgesucht hat oder auf was er sich besonders freut. So erfährt man zum einen etwas über das Fest allgemein und zum anderen etwas darüber, wie das jeweilige Kind feiert und welche Gefühle es hat. Dadurch bekommt der/die BetrachterIn einen sehr persönlichen Blick auf das jeweilige Kind. Allen vorgestellten Kindern ist gemeinsam, dass sie aufgeregt sind vor einem Fest, dass sie besondere Kleidung anziehen und die Eltern und Verwandten besondere Speisen kochen. Die Besonderheiten und Ursprünge der Feste sind wiederum sehr unterschiedlich. Manche haben einen religiösen Hintergrund wie das jüdische Purimfest. Das vietnamesische Mondfest hat einen der Natur entlehnten Ursprung.

In diesem Fotoband geht es darum, wie ganz bestimmte Kinder Feste ihrer Kultur oder ihres Landes feiern. Es geht nicht darum zu zeigen wie *die* türkischen Kinder das Çocuk Bayramı begehen, sondern wie der Junge İlkay ganz persönlich sein Kinderfest erlebt. Natürlich erfahren wir auch einiges über das Wesen der Feste, doch dadurch, dass der Fokus auf den persönlichen Erfahrungen der einzelnen Kinder liegt, wird das Buch nicht touristisch und stereotyp. Es regt im Gegenteil dazu an, über das eigene Erleben bei Festen zu sprechen und Gemeinsames und Unterschiedliches zu thematisieren. (KINDERWELTEN)

### **EATING (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Chinesisch-Englisch)**

von Gwennyth Swain, Übersetzung: Fatih Erdoğan  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Was magst du am liebsten essen? Dieses Bilderbuch zeigt, wie Menschen in unterschiedlichen Kulturen essen. (Verlag)

### **FERESIA**

#### **Ein Mädchen aus Simbabwe erzählt**

von Ruth Weiss und Graham de Smidt  
Hammer 1992 (vergriffen)

Feresia lebt in Simbabwe im südlichen Afrika. Ruth Weiss, die Autorin dieses Kinderbuches, hat sie besucht und mit ihr gesprochen. (Verlag)



### **GÜLÜMSEME - SMILING (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch)**

von Gwenyth Swain, Übersetzung: Fatih Erdoğan  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Dieses Buch hat das Lächeln als eine wichtige Gemeinsamkeit aller Menschen zum Thema. In türkischer und englischer Sprache werden Fotos von lächelnden Kindern und Familien aus der ganzen Welt gezeigt und kommentiert. Zu einigen Fotos werden Fragen gestellt wie: Warum lachen und lächeln wir Menschen? Zum Beispiel wenn wir an geliebte Menschen denken, wenn wir mit Freunden oder unserer Familie zusammen sind und manchmal lächeln wir „einfach so“, wie die vier Mädchen auf Seite 7, die uns mit dem Hindugruß *namaste* grüßen. Lächeln kann auch ein Mittel sein, um unsere Gefühle zu verdeutlichen. Aber wir lächeln nicht immer, manchmal sind wir traurig oder beschämt und wissen nicht mal den Grund dafür. Doch irgendwann fangen wir wieder an zu lächeln.

Das Buch macht es dem/der BetrachterIn leicht, sich mit den Kindern zu identifizieren, da die Bildunterschriften die Gefühle aller Menschen ansprechen, egal wo sie leben oder welche Sprache sie sprechen. Die Bilder und Texte regen zum Sprechen über Gefühle, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Freundschaft, Familie und vieles andere mehr an. Auf der letzten Seite befinden sich Anregungen, die Anstöße zur Beschäftigung mit dem Thema „Lächeln“ in der Kindergruppe geben. Hinten im Buch sind die Bilder noch einmal klein abgebildet und wir erfahren, wo und in welcher Situation die Fotos aufgenommen wurden.

Ungewöhnlich an dem Buch ist, dass es auf Türkisch und Englisch geschrieben wurde. Für Kinder und Eltern türkischer Erstsprache ist dieses Buch ein besonderer Schatz, denn es gibt nicht viele dieser Art, die sie ihren Kindern in ihrer Erstsprache vorlesen können. Zusätzlich bekommen Kinder einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Sprachen dieser Welt. Da die Sätze sehr kurz und einfach sind, findet sich sicher jemand, der den Text aus dem Englischen oder Türkischen ins Deutsche übersetzen kann. ((KINDERWELTEN))

### **KINDER AUS ALLER WELT**

von Barnabas und Anabel Kindersley  
Loewe 1995, 15 €

Ähnlich wie in dem Buch „Das große Fest“ werden hier Kinder vorgestellt, die in Amerika, Europa, Afrika, Asien, Südostasien und Australien leben. Auf einer oder zwei Seiten sieht man das Kind mit Geschwistern, Freunden und den Eltern und zusätzlich sind bei jedem die gleichen Elemente abgebildet: Die Kinder zeigen ihre Schule und ein Schulheft sowie das Haus, in dem sie wohnen. Auch die Lieblingsspeisen teilen uns die Kinder mit. Wir erfahren außerdem, mit was sich das Kind gerne beschäftigt und welche Aufgaben es in der Familie hat. Jedes Kind hat auf „seine Seite“ seinen Namen geschrieben, und zwar in der eigenen Schrift und Sprache und mit der jeweiligen Bedeutung. Auch über die Kleidung - und hier besonders über die Schuhe - erfahren wir einiges. Manche Kinder haben sich ganz schön gemacht, andere haben sich der Witterung entsprechend gekleidet.

Am Beispiel *konkreter* Kinder erfahren wir etwas ganz individuelles über sie und damit auch Allgemeines über das Land, in dem sie leben. So stehen die einzelnen Kinder nicht *exemplarisch* für die ganze Bevölkerung ihres Landes. Eine solche exemplarische Darstellung wäre stereotyp und würde uns die konkreten Menschen fremd machen. Das Buch regt an, über vergleichbare Erfahrungen zum Beispiel in der Schule, mit der Kleidung, der Religion oder über Vorlieben und Abneigungen beim Essen zu sprechen. Warum nicht ein selbst gemachtes Buch „Kinder in unserer Gruppe“? (KINDERWELTEN)



## 4. Religion

### **GOTT, ALLAH, BUDDHA**

#### **Und woran glaubst du?**

von Emma Damon

Gabriel/Thienemanns 2002, 9,90 €

Kinder werden in diesem Buch eingeladen, die großen Religionen auf der Welt kennen zu lernen: „Vielleicht hast du Freunde, die andere Feste feiern als du, andere Sachen anhaben oder anders beten.“ Unterschiedliche Gestaltungsaspekte machen dieses Buch besonders interessant: vor allem die freundlich gezeichneten Menschen unterschiedlicher Herkunft, die Popup-Elemente auf jeder Seite und das Poster mit Informationen über Feste von hinduistischen, christlichen, muslimischen, jüdischen, buddhistischen und Sikh-Kindern. Es macht Spaß, den verschiedenen religiösen Lebensgewohnheiten auf den Grund zu gehen. Dabei wird gleich auf der ersten Seite deutlich, wo viele Kinder unterschiedlichen Glaubens abgebildet sind, dass jeder Mensch an einen oder mehrere oder an gar keinen Gott glauben kann – so, wie jeder es mag. Und so verschieden auch ihre Religionen sein mögen - alle können gemeinsam in einem Park spielen. Auch bei der Darstellung von Kindern mit unterschiedlicher Kleidung, die durch die jeweilige Religion mitbestimmt ist, wird klar: „hinter“ den Unterschieden steckt immer ein Mensch. Und „jeder Mensch ist etwas Besonderes!“ (KINDERWELTEN)

### **NAIMA UND JAKOB GEHEN IN DIE MOSCHEE**

von Franziska Scriba und Ayten Erdem

Olivenzweig Buchverlag 2006, 7,95 €

In diesem Buch werden Verständnis und Wissen über den Islam kindgerecht und informativ vermittelt. Liebevoller Illustrationen laden ein, über den Islam zu sprechen, und regen an, mit den Kindern in eine andere Welt einzutauchen. (Verlag)

### **O DU FRÖHLICHE!**

#### **Das Weihnachtsliederbuch**

von Sophie Härtling und Anette Swoboda

Friedrich Oetinger 2002, 12,90 €

Die schönsten Weihnachtslieder für die ganze Familie - mit vielen farbigen Bildern, Noten und Gitarrengriffen „Fröhliche Weihnacht überall“, „Jingle Bells“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“ - das große Weihnachtsliederbuch enthält 48 der schönsten deutschen und internationalen Weihnachtslieder zum Mitsingen und Musizieren. Übersichtlich in sieben thematische Abschnitte gegliedert erzählen die Lieder von der Vorweihnachtszeit, vom Weihnachtsmann und von Engeln, sie erinnern daran, wie die Hirten zum Stall gingen und Maria ihr Kind wiegte. Mit vielen farbigen Bildern von Anette Swoboda, einfachen Notensätzen und Gitarrengriffen sowie einer Griffabelle mit den wichtigsten Akkorden. Eine Auswahl der schönsten Lieder aus dem Weihnachtsliederbuch gibt es auch auf CD und MC. (Verlag)

### **RELIGIONEN DIESER WELT**

von Laura Buller

Dorling Kindersley 2006, 14,90 €

Was bedeutet Religion für mich? Diese Frage beantworten Rachid, Libbi und andere Kinder aus der ganzen Welt mit ihren eigenen Worten. Sie erzählen von ihrem Glauben, den alltäglichen Ritualen und festlichen Höhepunkten des Jahres. Ein lebendiges, liebevoll ausgestattetes Porträt der Weltreligionen und ein Plädoyer für Toleranz, gegenseitiges Interesse und Achtung. (Verlag)



## 5. Jungs – Mädchen

### **ANTON UND DIE MÄDCHEN**

von Ole Könnecke  
Sanssouci 2006, 6,90 €

Männer wollen Frauen imponieren. Genau wie der kleine Anton, der sich vor den Mädchen auf dem Spielplatz alle Mühe gibt. Doch die Mädchen beachten ihn nicht. Erst als bei Anton einiges schief läuft und er Schwäche zeigt, schenken sie ihm plötzlich Aufmerksamkeit. Denn Frauen legen Wert auf Gefühle ... Ole Könnecke hat die komplizierten Beziehungen zwischen Männern und Frauen auf humorvolle Art in die Miniaturwelt des Sandkastens verlegt, mit der frohen Botschaft: Liebe und Freundschaft sind nicht berechenbar. (Verlag)

### **DER GEHEIMNISVOLLE RITTER NAMENLOS**

von Cornelia Funke und Kerstin Meyer  
Fischer Taschenbuch 2001, 12,50 €

Prinzessin Violetta soll auch so reiten und kämpfen können wie ihre großen Brüder, denn die Königin ist bei ihrer Geburt gestorben und ihr Vater, König Wilfried, kennt sich nur mit Söhnen aus. Doch die Brüder sind sehr grob zu den Pferden und lachen ihre zarte Schwester aus. Statt nun sticken und weben zu lernen, übt sie heimlich des Nachts - und zwar „ohne Geschrei und ohne Sporen“. So wird Violetta immer geschickter, die Pferde tragen sie gern und auch die Brüder lachen nicht mehr. Dann kommt allerdings ihr sechzehnter Geburtstag. An diesem Tag findet ein Turnier statt, in dem entschieden werden soll, wer die Prinzessin als Sieger zur Frau bekommt, denn sie soll die schöne Braut an der Seite eines starken Ritters sein. Doch das will Violetta unbedingt verhindern: Sie taucht als „geheimnisvoller Ritter Namenlos“ auf und es gelingt ihr, alle männlichen Ritter zu besiegen. Die ausgesprochen schönen und humorvollen Zeichnungen unterstützen die märchenhafte Stimmung der Geschichte. Diese Geschichte kritisiert einseitige Rollenzuschreibungen, die sowohl Jungen als auch Mädchen den Reichtum menschlicher Lebensmöglichkeiten verweigern. Trotz der festen Vorstellungen der männlichen Autoritäten sucht und findet Prinzessin Violetta für sich einen ganz persönlichen Weg. Mit ihrer klugen List hat sie sich vom Vater emanzipiert und heiratet den Mann, den sie will: den geliebten Rosengärtner „und wurde sehr glücklich“. Dieses Beispiel macht Mut, sich gegen Einschränkungen zu wehren. Besonders schön dabei ist (weil das in Kinderbüchern noch nicht so häufig anzutreffen ist), dass die Heldin dieser Geschichte ein sowohl starkes als auch kluges Mädchen ist, das nicht versucht wie ein „richtiger Junge“ im herkömmlichen Sinne zu werden, sondern vielmehr mit Gefühl und Verstand vorgeht. (KINDERWELTEN)

### **DU WIRST SCHON SEHEN, ES WIRD GANZ TOLL**

von Kirsten Boie und Peter Knorr  
Oetinger Verlag 1999, 12 € (vergriffen)

Morgen ist Verkleidefest im Kindergarten. Klar, dass Tinka da als Prinzessin geht. Mama sagt zwar, Tinka kann ruhig mal was anderes sein, Indianer oder Cowboy zum Beispiel, aber das will Tinka nun auf gar keinen Fall. Pippi Langstrumpf wäre vielleicht noch ganz gut oder auch ein Marienkäfer. Indianer oder Cowboy ist sie doch sowieso schon immer, wenn sie mit den Jungs im Kindergarten spielt. Morgen möchte sie Prinzessin sein, richtig mit Krone und so. Aber daraus wird dann leider nichts. Weil Mamas Freundin nämlich noch ein Indianer-Kostüm im Schrank hat, genau in Tinkas Größe. Ein neues Kostüm kostet viel zu viel Geld, sagt Mama. Das kann ja ein schönes Verkleidefest werden! Wird es dann auch. Ole, den Tinka eigentlich nicht ausstehen kann, seit er ihrer Gymnastik-Barbie den Kopf abgerissen hat, kommt nämlich als Marienkäfer und ist darüber genauso unglücklich wie Tinka über ihr Kostüm. Was Ole gern wäre? Indianer! Indianer? Nichts leichter als das... (Verlag)



## **ECHTE KERLE**

Von Manuela Olten  
Bajazzo 2006, 6,50 €

Abends vor dem Einschlafen liegen zwei Jungen nebeneinander im Bett und lästern über Mädchen im Allgemeinen und im Besondern über ihre Schwester: Was das doch für langweilige, mit Puppen spielende und mit Teddys schlafende Angsthasen seien. Bis einer von ihnen das Wort „Gespenster“ benutzt. Da beginnt das Stottern, das Mal-Pipi-Müssen, bis sie sich beide angstvoll zu den Teddys im Bett der friedlich schlafenden Schwester kuscheln.

Mit genauer Beobachtungsgabe und einem Schuss Ironie spielt Manuela Olten mit gängigem Rollenverhalten. (Goethe-Institut).

## **HAT PIA EINEN PIPIMAX?**

### **Das Buch vom kleinen Unterschied**

von Thierry Lenain  
Oetinger 2002, 8,50 €

Bis vor kurzem glaubte Paul, dass die Welt ganz einfach eingeteilt ist: In Jungen („die Mit-Pipimax“), die stark sind und in Mädchen („die Ohne-Pipimax“), die es eben nicht sind, weil ihnen „was fehlt“. So denkt er, bis er Pia kennen lernt, die neu in seine Klasse kommt und mit ihrer kräftigen, geschickten und selbstbewussten Art sein Weltbild auf den Kopf stellt. Damit ist Paul vor die Frage gestellt: „Hat Pia etwa auch einen Pipimax?“. Er begibt sich auf die Suche und findet dabei heraus, wie es sich tatsächlich mit Mädchen und Jungen verhält - auch mit ihren „kleinen“ Unterschieden.

Das mit eigenwillig-witzigen Zeichnungen schön gestaltete Buch beschäftigt sich mit einem klassischen Vorurteil – dem in Bezug auf die Bedeutung der Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Hier gibt es in jeder Hinsicht viel zu entdecken – Unterschiedliches und Gemeinsames. Die unzähligen Widersprüche, auf die auch Paul bei seiner Entdeckungsreise in die Welt der Mädchen stößt und die vielen Fragen, die er stellt, laden ein, die Welt *überhaupt* zu erforschen und dabei vielleicht manchmal auch seine bisherige Meinung zu ändern. (KINDERWELTEN)

## **KLEINER ZIZI**

von Thierry Lenain und Stéphane Poulin  
Altberliner 2000, 5,- €

Die Lage des kleinen Martin scheint ziemlich verzweifelt zu sein. Solange er sich nur beim Fußballspielen ein bisschen dumm anstellt, ist die Welt für ihn noch in bester Ordnung. Als er aber von dem großspurigen Adrien erfährt, dass sein Zizi viel zu klein ist um Kinder zu machen, fängt der kleine Junge an, sich große Gedanken über seine Männlichkeit zu machen. Gerade jetzt, als die süße Anais, für die alle Jungs in der Schule schwärmen, ihm verraten hat, dass sie irgendwann mindestens zehn Babys haben will! Am Abend hat Martin große Schwierigkeiten einzuschlafen; immer wieder muss er seinen Zizi betrachten, der ihm von Mal zu Mal kleiner, sogar winzig erscheint. Da gibt es wenig zu lachen. Trotzdem trainiert er jeden Abend für den Wettbewerb im Weitpinkeln, den der ein wenig ordinäre Adrien veranstaltet hat, denn der Sieger soll der ahnungslosen Anais' Liebster werden. Aber Martin versagt und weint um die verlorene Chance die ganze Nacht. Zum Glück weiß die kluge Anais ganz genau, was sie will, und weil sie für Zizis Länge so wenig Interesse hat wie Martin für Fußball, schenkt sie ihm ihr Herz und Adrien muss sich mit weit offenem Mund das Ganze mit ansehen. Armer Adrien, das Leben ist manchmal wirklich komisch. (Deborah Cerresi)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **MUTTER VATER KIND**

von Kirsten Boie und Peter Knorr  
Oetinger 1994, 10,90 €

Eigentlich mag Line den lebhaften Malte lieber als Daniel. Daniel malt im Kindergarten immer nur langweilige Bilder und hört beim Vorlesen immer gebannt zu. Line dagegen tobt lieber. Und nun kommt ausgerechnet Daniel zu Besuch. Das wird ja ein langweiliger Nachmittag werden, denkt sie. Doch schon bald muss sie ihre Meinung ändern. (Verlag)

### **PRINZESSIN HORST**

von Oliver Wenniges  
Carlsen 2007, 6,90 €

König Helmut hat sich einen Prinzen gewünscht, bekommt aber eine Prinzessin. Weil das nicht in seinen Plan passt, gibt er der Tochter einfach den Namen "Horst"! Eine Prinzessin mit dem Namen Horst? Alle Untertanen sind begeistert, ein neuer Trend ist geboren... (Verlag)

### **PRINZESSIN PFIFFIGUNDE**

von Babette Cole  
Carlsen Verlag 2005, 14 €

Alle Welt erwartet, dass eine Märchenprinzessin den Märchenprinzen heiratet. Prinzessin Pfiffigunde ist alles andere als die klassische Märchenprinzessin: Sie fährt Motorrad, liebt ihre Kuscheltiere - andere würden sagen: Monster. Und Prinzessin Pfiffigunde hat überhaupt keine Lust zum Heiraten. Um sich der lästigen Bewerber um ihre Hand zu erwehren, greift sie zu einem bewährten Mittel: Sie stellt ihnen knifflige Aufgaben. Doch die allerkniffligste Aufgabe muss sie schließlich selbst lösen... Der englischen Autorin und Illustratorin Babette Cole ist ein außergewöhnliches Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren gelungen. Die pfiffige Prinzessin mit den ausgefallenen Hobbies entspricht so gar nicht der Vorstellung, die man von einer Märchenprinzessin hat. Und das ist gut so! Die patente Pfiffigunde geht ihren eigenen Weg und lässt sich von nichts und niemandem unter kriegen. Damit gibt sie nicht nur für Mädchen, sondern durchaus auch für Jungen ein selbstbewusstes Rollenmodell vor. (Birgit Schwenger)

### **SEHR BERÜHMT**

von Philip Waechter  
Beltz & Gelberg 2006, 9,90 €

Fußballer sind die Größten. Der von Philip Waechter sowieso. Denn er steht vor einer großen und ruhmreichen Karriere. Ein bezauberndes Geschenkbuch, witzig und ein bisschen weise. Und ein Fußballbuch für Väter und Söhne, bei dem auch Mütter verstehen, wie groß und glücklich Fußball macht. (Verlag)

### **ZEIG'S IHM, SUSI!**

Von Ralf Butschkow  
Ars Edition 1997, (vergriffen)

Bist du auch schon einmal einem begegnet, der glaubte, er sei schneller, cooler und kräftiger als du - einfach deshalb, weil er ein Junge ist? Oder hast du es schon mal mit einer zu tun bekommen, die doch tatsächlich mutiger und sportlicher war, obwohl sie ein Mädchen war? Das Buch erzählt eine lustige Geschichte, die gleichzeitig eine Warnung für alle ist, die schlaun Sprüche klopfen. Ein Comic für Leseanfänger, die vor voll geschriebenen Seiten noch zurückschrecken. (Grundschule Dachau Süd)





## 6. Körper/ Sexualität

### **ALL THE COLOURS WE ARE (Englisch - Spanisch)**

von Katie Kissinger und Wernher Krutein  
Redleaf Press 1994, 15 € (vergriffen)

Auf eindrucksvolle und für Kinder (und Erwachsene) verständliche Art und Weise erklärt die Autorin in diesem Buch in Englisch und Spanisch, warum die Menschen unterschiedliche Hautfarben haben. Drei Faktoren spielen dabei eine Rolle: die Vorfahren, die Sonne und das Melanin. Die Haut des Menschen passt sich über Generationen dem Klima an, in dem sie leben. So liegt es in der Natur der Sache, dass es so viele unterschiedliche Hautfarben gibt. Und die Fotos liefern den Beweis dafür: Jede Hautfarbe ist schön. Das Buch ist sachlich gehalten, so dass bei der Betrachtung der Bilder und bei der Beschäftigung mit dem Thema niemand auf die Idee kommt, eine Hautfarbe der anderen vorzuziehen. Es regt an, über die verschiedenen Hautfarben der Kinder und Erwachsenen zu sprechen, Vergleiche zu ziehen und Forschung zu betreiben. Wer meiner Vorfahren hatte so eine Hautfarbe wie ich? Wie verändert sich meine Haut in der Sonne? Gelungen ist auch die Gestaltung jeder einzelnen Seite. Jeweils am unteren und am oberen Rand sind in kleinen Kästchen die Hautfarben in einer Palette von hell nach dunkel und umgekehrt abgebildet, so dass man die verschiedenen Hauttöne immer vor Augen hat. Auf den letzten beiden Seiten gibt die Autorin Anregungen zu bestimmten Fragen zur Hautfarbe. Außerdem hat sie sich die Mühe gemacht, für die vielen unterschiedlichen Hauttöne poetisch klingende Bezeichnungen zu finden, wie zum Beispiel: „heller Kaffee“, „dunkle Eiche“, „weizengoldfarben“ und „kühler Karamell“. (KINDERWELTEN)

### **BEVOR ICH AUF DIE WELT KAM**

#### **Wie Babys entstehen**

von Katerian Janouch und Mervi Lindman  
Oetinger 2005, 12,- €

Woher kommen die Babys? Das wollen alle Kinder wissen! Wo waren die Kinder, bevor sie auf die Welt kamen? Wie entstehen Kinder überhaupt? Und was passiert, wenn ein Baby im Bauch der Mama wohnt - muss es dann vielleicht auch die Wurstbrote essen, die seine Mama gerade isst? Das Bilderbuch beantwortet diese und noch viel mehr Fragen in einer zusammenhängenden Geschichte - und lässt dabei viel Raum für all die Ideen und Vorstellungen, die Kinder beschäftigen, wenn sie über ihre Familie, ihre eigene Entstehung und ihre kleinen Geschwister nachdenken! Aufklärung einmal anders - lustig und lehrreich zugleich. (Verlag)

### **DAS BIN ICH VON KOPF BIS FUSS**

#### **Selbstvertrauen und Aufklärung für Kinder**

von Dagmar Geisler  
Loewe 2003, 9,90 €

Jedes Kind ist einzigartig – das betrifft die persönlichen Vorlieben und Abneigungen genauso wie körperliche Merkmale. Es ist wichtig, dass Kinder schon früh darin bestärkt werden, sich mit der eigenen Identität auseinander zu setzen. Denn das ist der Grundstein für einen selbstbewussten Umgang mit anderen Menschen und nicht zuletzt auch mit der eigenen Sexualität. Dieses Buch macht Kindern Mut, so zu sein, wie sie sind, und beantwortet außerdem einfühlsam alle Fragen rund um das Thema Sexualität. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **DER 99-ZENTIMETER- PETER**

von Annette Huber und Manuela Olten  
Bajazzo 2006, 13,90 €

Peter ist schon 99 Zentimeter groß, aber noch immer 76 Zentimeter kleiner als Mama. Darüber denkt er viel nach und findet, dass die Großen eine Menge Vorteile haben. Mama kommt zum Beispiel viel leichter an die Keksdose oben im Küchenschrank, und auf der Straße hat sie den besseren Überblick. Doch Kleinsein hat mindestens genauso viele Vorteile, denkt Peter. Er kann sich im Schrank prima eine zweite Wohnung einrichten und in der Badewanne ist er Pirat. Zudem macht ihm Karussellfahren viel mehr Spaß als Mama. Und wenn er einmal groß ist und seine Stofftiere nicht mehr in sein Bett passen, dann kauft er sich einfach ein größeres! Ein eindrücklicher und amüsanter Blick auf die Welt aus der 99-Zentimeter-Perspektive. (Verlag)

### **DUDEN – KENNST DU DAS?**

#### **Dein Körper**

von Dorling Kindersley  
Brockhaus 2002, 5 €

Dieses Buch für die ganz Kleinen zeigt zum Thema Körper viele kleine Kinder unterschiedlicher Hautfarbe, Haarstruktur, Augenform. Das Buch lädt jedes Kind zum Wiedererkennen und Entdecken ein: Welche Körperteile hat der Mensch? Welche Gefühle haben Menschen und wie drücken sie diese aus? Wie bewegen sich Menschen? Was zieht man an bei welchem Wetter? Es regt auch zum Zählen an und die Beschriftung der Körperteile macht Lust, sie einzeln zu benennen, in Deutsch, so wie es dasteht – oder auch in anderen Sprachen.

Die Vielfalt der Kinder ist unaufdringlich, einfach normal. Schon ganz kleine Kinder können sich wiederfinden und machen gleichzeitig die Erfahrung, dass wir zwar „Auge“ oder „Haar“ sagen, damit aber doch sehr unterschiedliche Haare, Hautfarben oder Augenformen meinen können! (KINDERWELTEN)

### **GROSS, KLEIN, DICK, DÜNN**

#### **Ich mag mich, wie ich bin**

von Emma Damon  
Gabriel/Thienemanns 2002, 11,90 €

Kein Mensch ist wie der andere. Jeder Körper ist einmalig und jeder Mensch etwas Besonderes! Es gibt dicke, dünne, große und kleine Menschen. In diesem Buch kannst du mehr darüber erfahren, wie unterschiedlich wir alle aussehen. Du wirst dich selbst besser kennen lernen und feststellen, dass niemand auf der ganzen Welt genauso aussieht wie du! Ein Buch mit phantasievollen Spielelementen. (Verlag)



## **HIER MEIN BAUCHNABEL.**

### **Und andere Abenteuer von der Kicherbande**

von Jutta Langreuter und Andrea Hebrock (Taschenbuch)

Arena 2005, 8,- €

Es ist einer jener langweiligen Sommertage, an denen Eddie, der Hund, zusammen mit seinem Freund, dem weißen Kater Alabaster, am liebsten das Schweinemädchen Babette besucht. Babette zeichnet sich nicht unbedingt durch riesige Aktivitäten aus, meistens suhlt sie sich genüsslich in ihrer Erdkuhle, doch auch dabei kann man sich durchaus philosophischen Fragestellungen hingeben. Nein, das glaubt kein Mensch? Dann sollte man den dreien zuhören, wenn sie sich Gedanken über die sechs Brustwarzen und den rosa Bauchnabel von Babette machen. Wozu Brustwarzen da sind, das weiß ja wirklich jedes Baby, denn schließlich sind sie ja genau für die gemacht, doch der Bauchnabel? Wozu ist der eigentlich gut? Die verschiedenen, ausführlich diskutierten Erklärungsmodelle gehen je nach Tier ziemlich weit auseinander. Als Erika, die Ente, zufällig des Weges watschelt und auch nach langem Suchen nicht einmal einen winzigen Bauchnabel vorweisen kann, gewinnt die Frage an Brisanz. Bis zum Abend wissen die drei Forscher dann, warum sie einen Bauchnabel haben, doch das wird hier natürlich nicht verraten, denn das lustige Bilderbuch von Jutta Langreuter, mit großformatigen, witzigen Bildern von Andrea Hebrock ist so schön, dass es Kindern nicht vorenthalten werden darf. Und für die Großen ist der Vorlesepaß garantiert. (Salome Paulus)

## **HOPPLA HIER BIN ICH**

### **Vom Säugling zum Kleinkind**

von Angela Wilkes

Gerth Medien GmbH 1994 (vergriffen)

Kinder haben ein natürliches Interesse an ihrer Vergangenheit. Sie wollen wissen, woher sie kommen und wie sie als Baby waren. Dieses Buch ist eine faszinierende Bilddokumentation, in der die wichtigsten Entwicklungsschritte eines Mädchens von der Geburt bis ins Kleinkindalter festgehalten sind. "Hoppla, hier bin ich!" bietet (Geschwister)-Kindern und Eltern eine einzigartige Möglichkeit, am Wunder des Lebens und des Wachstums teilzuhaben. (Verlag)

## **MEIN KÖRPER**

### **Klappino**

Dorling Kindersley 2003, 6,90 €

Das Spannende an „Klappino“ sind die Klappen, hinter denen sich viele verschiedene Überraschungen verstecken. Ein interaktives Buch, an dem die Jüngsten immer wieder ihre Freude haben werden und mit dem sie gleichzeitig etwas lernen können. So kommen beispielsweise hinter den Ringelsocken kitzlige Fußsohlen zum Vorschein und zum Händewaschen gehört, wie man sieht, das Abtrocknen. (Verlag)

In dieser Reihe gibt es noch weitere Themen: Formen, Farben, Zahlen, Mein Körper, Bauernhof, Fahrzeuge, Wetter, Tierkinder.



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!**

#### **Ein Aufklärungsbuch der PRO FAMILIA**

von Dagmar Geisler

Loewe 2002, 7,90 €

Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen. - Dieses Buch gibt mit seinen klaren Bildern und dem einfachen Text Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema "sexuelle Grenzüberschreitung". (Verlag)

### **MUSS MAL PIPI**

von Manuela Olten

Carlsen 2005, 14,- €

"Als ich noch klein war, hatte ich Windeln an. Das war einfach, weil ich da nicht aufs Klo gehen musste. Aber Windeln sind für Babys. Ich und meine Freunde sind schon echt groß. Natürlich haben wir keine Windeln mehr an. Aber das ist auch nicht immer so einfach. Klar, ich kann auch im Stehen Pipi machen. Ich bin ja ein Junge. Aber ich darf das zu Hause nicht." Und warum gilt diese Regel dann nicht im Kaufhaus? Alles sehr verwirrend. Versteh' einer die Erwachsenen...

Ein familiäres Dauerthema. Wunderbar aus der Kinderperspektive erzählt. (Verlag)

### **PEMBE ROSA**

#### **Eine Geschichte in Deutsch und Türkisch**

von Martina Teepe

Anadolu 2005, 12,80 €

Rosa-Pembe erzählt auf deutsch und türkisch die Geschichte von Valentina. Valentina, sechs Jahre, ist eines schönen Tages von Kopf bis Fuß rosa - sie hat die falschen Badeperlen benutzt. Zuerst schämt sie sich schrecklich, doch dann wollen die anderen Kinder auch so schön rosa aussehen. Wünschen hilft bekanntlich, und ein ganzes Städtchen samt Bewohnern wird nach und nach rosa. Aber wenn alle gleich aussehen, kann das mit der Zeit ganz schön langweilig werden...

Rosa-Pembe ist ein farbenfrohes und originell gestaltetes Bilderbuch über das Anderssein. Das Buch ist auf Karton und Folie gedruckt, der deutsche Text liegt auf einer Folie über dem türkischen Text. Rosa-Pembe ist ein schönes Geschenk für deutsch und türkisch sprechende Kinder und Erwachsene. (Gunther)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **PETER, IDA UND MINIMUM**

#### **Familie Lindström bekommt ein Baby**

von Grethe Fagerström und Gunilla Hansson  
Ravensburg 1977, 12,95 €

Kinder stehen auf Comics. Auf diesen Effekt setzt das schwedische Autorinnenduo Grethe Fagerström und Gunilla Hansson im Aufklärungsklassiker Peter, Ida und Minimum (ab sechs Jahren): "Mama erwartet ein Kind", erklärt der Papa seinen Kindern Peter und Ida, als sie sich wundern, weil ihre Mutter schon wegen Kleinigkeiten in die Luft geht. Wie nicht anders zu erwarten, bombardieren Peter und Ida nun ihre Eltern mit all den Fragen, die Kinder stellen, wenn sie ein Geschwisterchen bekommen. Und Mama und Papa erklären alles rund ums Thema Sexualität und Schwangerschaft in so logischen, eingängigen Worten und Bildern, wie man es von sich selbst gewünscht hätte. Schön ist auch, dass die comicähnliche Bildergeschichte nicht mit der Geburt von "Minimum" endet, sondern auch das anstrengende Leben mit einem schreienden Säugling zeigt.

Zu Recht ist Peter, Ida und Minimum mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet worden. Allerdings sollte es vielleicht mal überarbeitet werden - nur noch selten prüfen Hebammen heute mit Hörrohren die Herztöne des Babys und „Rooming-in“ war 1977, zum Zeitpunkt der schwedischen Erstauflage, anscheinend noch kein Thema. Doch am Grundprinzip der Fortpflanzung hat sich seit den 70er-Jahren glücklicherweise nichts geändert - und deshalb sind 99 Prozent des Buches noch so aktuell wie damals. (Beate Strobel)

### **SO WAS TOLLES**

#### **Über Mädchen und Jungen, vom Kinderkriegen und vom Körper**

von Robie H. Harris & Michael Emberly  
Weinheim: Beltz & Gelberg 2007, 14,90 €

Kleine Kinder stellen eine Menge Fragen - über ihren Körper, warum sie ein Mädchen oder ein Junge sind und wo sie eigentlich herkommen. Sie wollen einfach alles wissen. Robie H. Harris und Michael Emberley beantworten diese vielen Fragen mit klaren Informationen, in einer einfachen Sprache und mit witzigen Bildern. Dieses Buch vermittelt Kindern ab 4 Jahren viel Wissenswertes über ihren Körper - und das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Und Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen hilft es, mit den Kindern über den eigenen Körper zu sprechen. (Verlag)

### **THE WIBBLY WOBBLY TOOTH (Englisch-Türkisch, Chinesisch-Englisch, Persisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Japanisch-Englisch, Französisch-Englisch)**

von David Mills & Julia Crouth  
Mantra 2003, 16,80 €

Montag hatte Li seinen ersten Wackelzahn. Er wackelte solange an seinem Zahn, bis er draußen war. Was sollte er jetzt damit machen? Seine FreundInnen hatten viele verschiedene Vorschläge: „Wirf ihn in den Fluss, das bringt Glück“. „Begrab' ihn“. „Warte auf die Zahnfee“. Aber Großmutter weiß, worauf es ankommt... Diese Geschichte feiert die verschiedenen Traditionen rund um das Verlieren der Milchzähne. (Verlag)



## 7. Besonderheiten bei Kindern

### **ANNA MARIA SOFIA UND DER KLEINE WIM**

von Edward van de Vendel und Ingrid Godon  
Carlsen 2006, 13,- €

Jeden Tag machen Anna Maria Sofia und der kleine Wim einen Spaziergang. Sie nehmen immer denselben Weg. Wim ist zwar noch jung, aber trotzdem passt er auf die alte Anna auf und nicht umgekehrt. Er weiß schon eine ganze Menge über ihr Leben, sogar Dinge, die sie selbst vergessen hat. Und das sind sehr viele. Einfach und einfühlsam. Sensibler und warmherziger Umgang mit einem schwierigen Thema. (Verlag)

### **ENTCHEN UND DIE NEUE BRILLE**

von Amy Hest und Jill Barton  
Aura Verlag Sauerländer 1997 (vergriffen)

Entchen muss eine Brille haben. Aber Entchen gefällt sich nicht mit Brille, es findet sich hässlich. Und kann man mit Brille überhaupt noch rumtoben, ohne dass sie runterfällt? Doch wie immer weiß Großvater, was da zu tun ist. Ein Bilderbuch, das nicht nur für "Brillen-Kinder" hilfreich sein kann. (Verlag)

### **ICH BIN LAURA**

#### **Ein Mädchen mit Down-Syndrom erzählt**

von Irmtraud Paule  
Oetinger 2002, 8,50 €

Die etwa achtjährige Laura erzählt von ihrem Leben. „Ich bin ein Kind wie du – trotzdem bin ich anders“, sagt Laura, denn sie ist ein Kind mit der Entwicklungsstörung Trisomie 21 und besucht deshalb eine besondere Schule. Außerhalb ihrer Familie wird sie mit ihren schrägen Augen und überhaupt mit ihrer Art nicht immer akzeptiert. Selbst ihr Bruder, der seine kleine Schwester zu Hause „sogar mit seinem Computer spielen“ lässt, tut auf der Straße - wenn seine Freunde dabei sind - so, als würde er sie nicht kennen. Dabei ist Laura sehr warmherzig und kann toll Ponyreiten, weil sie das in ihrer Schule lernt. Seit kurzem geht sie einmal in der Woche in die Grundschule. Auch dort erfährt Laura von manchen Kindern und deren Eltern sehr viel Ablehnung. Doch Lauras Familie hält zu ihr. Die kleine Schwester Elsa sagt den Kindern auf dem Schulhof, die durch Lauras „Anders-Sein“ verunsichert sind, was es mit Laura auf sich hat. Und so kann sich die Situation nach und nach einrenken – Laura kommt weiterhin einmal in der Woche in diese andere Klasse und findet schließlich sogar Clara als Freundin. Auch in diesem Buch ist es sehr positiv, dass Laura selbst von sich erzählt, denn schließlich weiß auch sie am allerbesten über ihr Leben Bescheid. So lernen wir Laura recht „persönlich“ kennen und erfahren, wie schwer es ist, wenn sie aufgrund ihrer Behinderung ausgelacht oder im Stich gelassen wird. Wir hören aber auch, was Laura alles mag und kann und wie liebevoll die Menschen ihrer Familie mit ihr umgehen. Die Geschichte regt dazu an, sich in die Situation von einem Mädchen wie Laura einzufühlen und kritisch über die eigenen bisherigen Vorstellungen nachzudenken. In diesem Zusammenhang gibt uns Lauras Mutter noch einen sehr wichtigen Gedanken mit auf den Weg: Einmal wird sie nämlich von Laura gefragt: „Warum bin ich denn nicht so wie andere Kinder?“ Da antwortet ihre Mama und lächelt sie dabei an: „Weißt du, die anderen sind auch nicht alle gleich.“ (KINDERWELTEN)



## **INA HÖRT ANDERS**

### **Vom Hören mit Hörgeräten**

Von Sybille Gürtner May und Suse Schweizer  
Atlantis Thema 2007, 13,90 €

„Am Liebsten mag ich es, wenn Mama mir ein Buch vorliest. Da ist es warm und gemütlich und Mamas Stimme ist ganz nah.“ - Ina hört ohne Hörgeräte wenig und mit Hörgeräten anders als die meisten von uns. Deshalb ist sie froh, wenn ihre Freundin sie beim Reden anschaut. Wenn viele Leute durcheinander reden, dann wird es Ina zu viel - und ihrer Oma auch. Ina besucht eine Spielgruppe, in der alle nicht gut hören, die Kinder und die Erwachsenen. Fast alle tragen Hörgeräte, und viele reden untereinander auch in Gebärdensprache. Regelmäßig muss Ina in die Stadt zum Audiologen. Danach ist sie müde und nimmt gern die Hörgeräte raus. „Das mache ich auch, wenn ich meine Ruhe haben möchte. - Und du? Hast du auch Hörgeräte?“ In prägnanten Sätzen berichtet Ina, und die Bilder zeigen in sympathischer Art das Gewöhnliche und das Besondere dieses Kinderalltages. Im Begleitheft bieten Fachleute Hintergrundinformationen zur Lebenswelt hörbehinderter Kinder und zum Buch an. Außerdem gibt es Spielimpulse für bewusste Hör-Erfahrungen von Hörenden. (Verlag)

## **JOSEFINE, DER BÄR UND PEER**

von Christiane Pieper  
Peter Hammer 2001, 12,90 €

Josefine, der dicke Bär und Peer ziehen durch die Welt. Mit übermütiger Bewegungslust probieren sie alles aus: sie rasen und schleichen, balancieren und hangeln... Und es spielt keine große Rolle, wie man sich bewegt; ob im Rollstuhl oder auf den Füßen. Kein Kind wird still sitzen können, wenn es diesen Reisenden zusieht. Ein Bewegungsbuch schon für die Kleinsten. (Verlag)

## **KATHRIN SPRICHT MIT DEN AUGEN**

### **Wie ein behindertes Kind lebt**

von Kathrin Lemler und Stefan Gemmel  
Edition Zweihorn 2005, 9,90 €

Die zehnjährige Kathrin erzählt, was sie fühlt, was ihr wichtig ist und wie sie jeden Tag lebt: mit ihrer Mutter und dem Bruder zu Hause, in der Schule und in der Nachbarschaft. Sie kann vieles, manches aber auch nicht, denn sie ist durch eine spastische Erkrankung behindert. Zum Beispiel kann sie nicht laufen und deshalb sitzt sie in einem Rollstuhl. Kathrin kann auch nicht sprechen wie die meisten Menschen, nur ein paar kleine Worte. Doch sie hat gelernt, sich mit dem Körper, mit Blicken und nun auch mit Hilfe einer Buchstabentafel zu verständigen. Das ist sehr mühsam für Kathrin, aber sie ist froh, dass sie mittlerweile alles sagen kann, denn sie hat Interessen und Wünsche wie alle Kinder. Manchmal ist Kathrin traurig, weil sie es so schwer findet, nicht sprechen zu können, oder wenn sie beim Spielen auf der Straße nicht mitmachen kann oder wenn Kinder oder Erwachsene ihr aus dem Weg gehen. Weil die Kinder aus ihrer Klasse sehr weit weg wohnen und die Kinder aus der Nachbarschaft sich nicht trauen mit ihr zu spielen, fühlt sie sich manchmal einsam. Kathrin wünscht sich dringend eine Freundin, die sie versteht und sie mag. Kathrin hat sich aber eine Sache überlegt: „Nicht lachen können ist schlimmer, als nicht reden können.“ Und lachen kann sie sehr gut. Schön bei dieser autobiographischen Geschichte ist, dass Kathrin selbst von ihrem Leben erzählt. Wenn wir ihr „zuhören“, können wir auf der einen Seite erfahren, was es bedeutet, eine körperliche Behinderung zu haben und auf der anderen, wie schwer es ist, zusätzlich deshalb ausgegrenzt zu werden. Kathrin selbst vermutet, dass Menschen ohne eine Behinderung wohl unsicher im Umgang mit ihr sind und sie deshalb lieber links liegen lassen. Damit fordert Kathrin uns auf, mit unserer Unsicherheit trotzdem einfach auf sie zuzugehen. (KINDERWELTEN)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **LUKAS IST WIE LUKAS**

von Susanne Szesqny und Dagmar H. Mueller  
Ravensburger 2006, 11,95 €

Tord hat einen großen Bruder. Das ist eine tolle Sache. Lukas freut sich jeden Tag, wenn er Tord sieht. Lukas freut sich überhaupt `ne ganze Menge. Auch über die kleine gelbe Blume am Straßenrand. So ist Lukas. Und so ist für Tord das Leben mit seinem Bruder, der das Down-Syndrom hat. Als aber die anderen Lukas beim Fußballspielen nicht dabeihaben wollen, stört ihn sein Bruder plötzlich. Bennet schreit Tord an: „Dein blöder Bruder ist einfach anders als wir!“ Da sagt Lukas leise, aber deutlich: „Lukas ist wie Lukas!“. Und da erkennt Tord, dass er zu seinem Bruder halten will – auch wenn er anders ist. (Verlag)

### **STELLAS NEUE BRILLE**

von Irmtraud Paule  
ars Edition 1999 (vergriffen)

Weil Stella nicht so klar sehen kann, geht sie mit ihrer Mutter zum Augenarzt. „Du brauchst eine Brille“ sagt der. Stella ist einverstanden, aber nur wenn ihre besonderen Wünsche auch berücksichtigt werden – zum Beispiel, dass die Brille auch eine Rennfahrerbrille ist und eine Forscherbrille und eine Herzchenbrille und... (KINDERWELTEN)

## **8. Gefühle**

### **BIST DU FEIGE, WILLI WIBERG? (Persisch)**

von Gunilla Bergström  
Oetinger 1987, 8,50 €

Der sechsjährige Willi Wiberg mag sich nicht prügeln und tut das auch nicht. Wenn jemand mit ihm kämpfen will, gibt er einfach von Anfang an auf. Da sagen die anderen Kinder über ihn, dass er wohl nicht stark sei. Tatsächlich hat Willi aber sehr viel Kraft: er kann zum Beispiel ganz schwere Türen tragen und Zweige durchbrechen wie nix. Zusätzlich setzt ihn sein Vater unter Druck: „Man muss sich verteidigen können.“ Und Oma ist der Meinung, dass man immer lieb sein soll. Ist Willi feige? Als dann im Kindergarten ein paar neue Kinder Willi angreifen, die gern streiten und raufen, zeigt er große Stärke: er gibt zu, dass er Angst hat sich zu prügeln. Für diesen Mut, zu sagen, was er wirklich denkt und fühlt, bekommt Willi große Anerkennung von allen Kindern.

Diese Geschichte greift auf, was für Kinder ganz wichtig ist, die langsam größer werden: die Bewertung von Umgangsweisen – der Kinder untereinander und auch die der Erwachsenen als „Erziehende“: Was bedeutet „Stärke“ und was „Schwäche“?

Lässt sich Stärke nur mit Fäusten messen oder daran, wie groß die Angst von denen ist, die bedroht oder mit verletzenden Worten drangsaliert werden? Oder kann es sogar eine „Stärke“ sein, sich verletzlich zu zeigen? Sich mit solchen Fragen und den entsprechenden Gefühlen auseinander zu setzen hat eine grundlegende Bedeutung dafür, dass Kinder lernen, sowohl ihre eigene Situation zu verstehen als auch Respekt für die Situation anderer zu haben und damit die Fähigkeit zum Austausch und zur Kooperation miteinander entwickeln können. (KINDERWELTEN)





## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **ES GIBT SO TAGE**

von Heinz Janisch und Helga Bansch  
Jungbrunnen 2001, 13,90 €

Es gibt so Tage - da geht einem alles glatt von der Hand, oder es gibt so Tage, da geht eben alles schief. So oder ähnlich würden wohl die meisten Menschen den Satz: "Es gibt so Tage..." in Gedanken fortsetzen. Heinz Janisch, mehrfach preisgekrönter Kinderbuchautor, hat sich aber noch mehr "so Tage" ausgedacht: Es gibt so Tage, da gehen alle auf Stelzen. Oder: da haben alle eine Kirsche auf dem Kopf. Oder: da ist die ganze Stadt ein Dschungel! Es gibt so Tage, da will sich jeder anlehnen. Es gibt so Tage, da können alle fliegen. (Gerlinde Böhm)

### **GEFÜHLE SIND WIE FARBEN**

von Aliko  
Beltz 2000, 14,90 €

Gefühle sind wie Farben! Wie ist es, wenn du dich freust und lachst oder so eine richtige dicke Wut hast? Wie ist es, wenn einer neidisch ist oder ganz einsam und wenn er furchtbar traurig ist? Und wenn man schüchtern in eine neue Klasse kommt? Gefühle, die man hat und die andere haben, werden hier farbig geschildert. Auch das allerschönste Gefühl gehört natürlich dazu - die Liebe. Aliko Spielszenen aus dem Alltag vermitteln Verständnis für eigene und fremde Gefühle. Ein Bilderbuch zum Mitfühlen und Mitfreuen. (Verlag)

### **ICH**

von Philip Waechter  
Beltz & Gelberg 2004, 9,90 €

Bären sind klasse. Der von Philip Waechter sowieso. Er findet das Leben schön und sein Herz ist groß. Aber um wirklich glücklich zu sein, braucht auch er einen Freund, zu dem er sagen kann: "Schön, dass du da bist!" Ein bezauberndes Geschenkbuch, witzig und ein bisschen weise. Bären sind den Menschen, wie wir wissen, nicht ganz unähnlich. Dieser Bär ist schön und toll und legt Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Er erfreut sich an den kleinen Dingen des Lebens, aber natürlich auch an den großen und er ist für jeden Spaß zu haben. Und das Schönste, er ist auch schlau. Manchmal spürt er, dass er etwas ganz Besonderes ist. Trotzdem gibt es manchmal Tage, an denen er sich schrecklich einsam fühlt. Und er macht sich schleunigst auf den Weg und läuft und läuft zu dir - "Schön, dass du da bist!" Mit herzhafter Ironie und witzigem Blick erzählt Philip Waechter eine ganz einfache Geschichte auf waechtersche und ganz unübertreffliche Weise. (Verlag)

### **ICH UND MEINE GEFÜHLE**

von Holde Kreul und Dagmar Geisler  
Loewe 2004, 7,90 €

Kinder wissen oft nicht, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen. Da Gefühle von außen schnell bewertet werden, erfahren Kinder, dass es sehr problematisch und unangenehm sein kann, wenn man seine Emotionen zeigt. Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen, ist ein Lernprozess und wichtig für das Zusammenleben. Dieses Buch lädt mit seinem einfachen Text und den ausdrucksstarken Bildern Eltern und Kinder dazu ein, über ihre Emotionen zu sprechen. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **JULI UND DAS MONSTER**

von Jutta Bauer und Kirsten Boje  
Beltz & Gelberg 2000, 12,90 €

Juli ist sich sicher: Im Klo versteckt sich ein Klomonster. Deswegen kann er auch an diesem Morgen zu Hause nicht pinkeln gehen und im Kindergarten sind alle Freunde so beschäftigt, dass ihn niemand begleiten kann und die Erzieherin versteht sowieso nichts. So passiert dann das Allerpeinlichste, wenn man schon vier ist: Juli pinkelt in die Hose. Er muss die blöde Kindergartenersatzwäsche anziehen und als die anderen lachen, macht er seiner Wut durch eine Prügelei Luft. Alle sind gegen ihn, nur Kathrin versteht ihn und kennt sogar einen Trick gegen Klomonster: drauf pinkeln! Und es funktioniert! Juli erzählt diese für ihn heikle Geschichte aus seiner Sicht. Das hat den Effekt, dass sich Kinder sehr gut mit ihm und seinem Problem identifizieren können. Die Erzieherin ist allerdings wenig einfühlsam und kommt ziemlich schlecht weg. Was Juli hätte helfen können oder wie die Kinder sich selber in so einer Situation fühlen, sind sicher Themen, über die man mit Kindern ins Gespräch kommen kann. Dass zu der Kindergruppe ein Kind im Rollstuhl und ein dunkelhäutiges Kind selbstverständlich dazugehören, hebt sich von vielen anderen Kindergartenbüchern ab. (KINDERWELTEN)

### **LUSTIG, TRAUIG, TROTZIG, FROH**

#### **Ich fühle mich mal so, mal so**

von Emma Brownjohn  
Gabriel/Thienemann 2003, 11,90 €

Gefühle machen das Leben bunt, denn niemand fühlt sich immer gleich. Jeder Mensch ist mal fröhlich und mal traurig, mal mutig und mal ängstlich. Manchmal ist man richtig wütend auf andere Menschen und dann verträgt man sich wieder mit ihnen. In diesem Buch kommen die wichtigsten Gefühle, Stimmungen und Eigenschaften vor, die wir Menschen haben. Mit Klappen, Zieh- und Schiebeelementen lernen Kinder mehr über ihre eigenen Gefühle. Sie erfahren, dass man Gefühle zeigen darf, über sie reden kann und die Gefühle anderer Menschen nicht verletzen sollte. Ein witziges Drehscheibenspiel am Schluss des Buches fasst die Gefühle auf spielerische Weise noch einmal zusammen. (Verlag)

### **MARKUS SCHIMPFT FÜRCHTERLICH**

von Dorothea Lachner und The Tjong Khing  
Nord-Süd 1995, 12,80 € (vergriffen)

Markus ist wütend! Seine verliebte Schwester stolpert über ihn, als sie zum Telefon rennt, weil ihr Freund anruft. Markus Wut entlädt sich in einem „Schimpf“, der sich erst mal entfesselt und sich über die ganze Welt ausbreitet: Die Schwester schimpft mit dem Freund, dieser mit einem Dichter und nachdem auch eine Prinzessin und ein Drache den „Schimpf“ weiter geschickt haben, landet er am Schluss auf dem Marktplatz eines südlichen Landes vor den Füßen einer Marktfrau. Sie schafft es, den Teufelskreis zu durchbrechen, indem sie den „Schimpf“ in einen Sack stopft und ins Meer schmeißt. Markus, der verzweifelt versucht hatte, das Unglück aufzuhalten und so durch die halbe Welt reiste, bekommt von ihr ein Lächelgeschenk, das er auf seiner Reise nach Hause mit allen „Schimpfern“ teilt. Was am Schluss noch übrig ist, verwahren sie im Nachttisch, denn sicher brauchen sie das Lächeln wieder einmal.

Wut ist ein alltägliches Gefühl, denn jeder ist mal wütend. Was das aber auch anrichten kann und wie ungerecht Wut sein kann, verdeutlicht dieses Buch sehr schön. Auch dass es einen Ausweg aus diesem Kreislauf gibt, ist eine hilfreiche Anregung. Ein Buch, das anregt, überhaupt über Gefühle zu sprechen - aber auch über die unangenehmen, wie Neid, Wut oder Eifersucht. (KINDERWELTEN)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **PAPA!**

von Philippe Corentin  
Moritz 2001, 5,- €

Was machst du, wenn mitten in der Nacht ein Ungeheuer neben dir im Bett liegt? Du rufst nach deinem Papa! Aber nimmt der dich dann auch ernst? „Ein hochwitziges Bilderbuch - geschaffen von einem Großmeister des trockenen Humors.“ (kindergarten heute)

### **SAM' IN İLK GÜNÜ** (Türkisch-Englisch)

#### **Sam's first day**

von David Mills und Lizzie Finlay  
Mantra 2000, 16,80 €

Mit der Geschichte können sich Kinder identifizieren, wenn sie Sam an seinem ersten Schultag von zu Hause in die Schule folgen. Obwohl er zu Hause eine „Quasselstrippe“ ist, ist er in der Schule sehr schweigsam. Erst am Ende des Schultags, als seine Mutter und seine Schwester ihn abholen kommen, findet er seine Sprache wieder.

Die liebevoll illustrierten Details laden dazu ein, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und über die Erinnerungen an den ersten Schultag der jungen LeserInnen zu sprechen. (Verlag)

### **ZITTERN, BIBBERN, SCHÜCHTERN SEIN**

#### **Angst kennt jeder, Groß und Klein**

von Emma Brownjohn  
Gabriel/Thienemann 2007, 11,90 €

Klappen, drehen und schieben: Wenn die Spinne durch das Bild saust oder die Schlage über die Seite, verliert die Angst vor Tieren etwas von ihrem Schrecken. So ähnlich ist es auch mit den Gespenstern in der dunklen Nacht oder der Angst davor, etwas Neues auszuprobieren. Nur wer die eigenen Ängste kennt, kann auch lernen mit ihnen umzugehen. Deshalb bietet dieses Buch neben den allerersten Sachinformationen über die unterschiedlichsten Ängste auch Hilfestellungen schon für ganz kleine Kinder. Und die Kärtchen gegen die Angst am Schluss des Buches sind zum Herausnehmen. So kann man sich immer an die Tipps erinnern. (Verlag)



## 9. Tod/Trauer

### **DIE BESTEN BEERDIGUNGEN DER WELT**

von Ulf Nilsson, Eva Eriksson  
Moritz 2006, 12,80 €

Ester, Putte und »ich« gründen an einem langweiligen Tag ein Beerdigungsinstitut. Für alle toten Tiere, die sonst keiner beachtet, wollen sie die besten Beerdigungen der Welt ausrichten! Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben. Auf einer Lichtung, zu der nur der geheime Pfad der Kinder führt. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, »ich« für ein Gedicht am Grab und der kleine Putte soll dazu weinen. Aber *eine* Beerdigung ist natürlich nicht genug. Jetzt werden noch mehr tote Tiere gebraucht. Ester greift zum Telefon... Ulf Nilssons Geschichte über dieses ganz ernsthafte Spiel zu Leben und Tod ist so präzise wie humorvoll. Jeder wird sich darin selbst entdecken und dabei unsentimental an den befreienden Umgang mit dem Tod zu Kinderzeiten erinnert. Auf wunderbar subtile Weise vervollständigen Eva Erikssons atmosphärische Bilder dabei die Geschichte. Ein Bilderbuch, das der schwedische Originalverlag bereits als »Klassiker von morgen« bezeichnet. (Verlag)

### **ENTE, TOD UND TULPE**

von Wolfgang Erlbruch  
Kunstmann 2007, 14,90 €

Irgendwann stellt jedes Kind die Frage nach dem Tod. Ganz unbefangen. Alle Eltern wissen das und haben selten eine unbefangene Antwort parat. So selbstverständlich der Tod im Leben ist, so selbstverständlich gehört er ins Kinderbuch. In Wolf Erlbruchs Ente, Tod und Tulpe ist der Tod ein leichtfüßiger Begleiter, schon immer da, man merkt es nur nicht: Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl. „Wer bist du und was schleichst du hinter mir her?“ „Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod. "Ich bin der Tod." Die Ente erschrak. Das konnte man ihr nicht übel nehmen. "Und jetzt kommst du mich holen?" "Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst nur für den Fall." "Für den Fall?" fragte die Ente. "Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie." (Verlag)

### **GEHÖRT DAS SO??!**

von Peter Schössow  
Hanser 2006, 14,90 €

Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt - bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht *der* Elvis, sondern ihr Kanarienvogel, der jetzt endlich ein feierliches Begräbnis bekommt. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie. (Verlag)

### **NIE MEHR OMA-LINA-TAG?**

von Hermien Stellmacher & Jan Loeffering  
Gabriel 2005, 12,90 €

Jasper erlebt das Sterben, den Tod und die Beerdigung der Nachbarin, mit der er befreundet ist und die er Oma Lina nennt. Gemeinsam haben sie immer Pfannkuchen gebacken und genau das macht Jasper dann auch nach der Beerdigung für alle Freunde und Bekannten von Oma Lina. Ein Bilderbuch über den Tod. (Verlag)



## **ÜBER DEN GROSSEN FLUSS**

von Beuscher/Haas

Patmos/Sauerländer 2002, 13,90 €

Eines Tages verabschiedet sich der Hase für immer vom Waschbär: Er müsse auf eine große Reise gehen, auch „über den großen Fluss“ und die Freunde könnten ihn nicht begleiten. Deshalb begleitet der Waschbär den Hasen bis zum Fluss, wo sie einander fest umarmen. Dann geht der Hase und ist bald nicht mehr zu sehen. Da setzt der Waschbär sich „auf einen Stein und weinte. So saß er einen halben Tag und die Tränen wollten nicht aufhören.“ Auch die anderen Tiere sind sehr traurig, als sie verstehen, dass der Hase tot und nicht mehr bei ihnen ist. Um sich selbst zu trösten und dem Hasen eine Freude zu machen, spielen sie zusammen eine schöne Musik und tanzen. Die Tiere sind sich sicher, dass der Hase sie hören kann – genauso, wie sie selbst den Hasen durch ihre Erinnerungen und ihre Gefühle bei sich spüren können.

Die Beschäftigung mit dem Sterben und Trauern fällt uns allen sehr schwer. Und meistens wollen wir dieses Thema am liebsten einfach wegschieben. Doch wir müssen uns als Eltern und PädagogInnen eingestehen, dass auch schon Kinder mit dem „Abschiednehmen für immer“ konfrontiert sind, weil vielleicht der Opa stirbt, das Meerschweinchen eines Tages nicht mehr lebt oder ein toter Vogel unter dem Baum liegt. In einer solchen Zeit brauchen die Kinder uns an ihrer Seite. Denn erst wenn man seinen Gefühlen im Trauern Ausdruck geben kann, weil man begleitet und getröstet wird, kann das Schmerzliche verarbeitet werden. (KINDERWELTEN)

## **UND WAS KOMMT DANN?**

### **Das Kinderbuch vom Tod**

von Pernilla Stalfelt

Moritz 2001, 11,80 €

Souverän und gleichzeitig lustig kommt dieses Kinderbuch vom Tod aus Schweden daher. Es beantwortet Fragen, die sich Kinder stellen und wird dabei niemals sentimental. „Und was kommt dann?“ möchten nicht nur Kinder wissen, wenn es um den Tod geht. Pernilla Stalfelt nähert sich dem Thema auf gleichermaßen eigenwillige wie kindernahe Weise: Sie erklärt erst einmal, wer alles sterben muss: Blumen und Marienkäfer genauso wie Erwin und Klein-Bobo. Und dass Fische ihre Augen nie zumachen, selbst wenn sie tot sind. „Der Tod kann ganz schnell kommen. Am einen Tag hat man seinen Opa noch. Am anderen kann man ihn vielleicht schon nicht mehr treffen. Das ist dann sehr leer und traurig.“ Sie berichtet darüber, was nach dem Tod vielleicht passieren wird: „Wer weiß, vielleicht wächst man als Blume aus der Erde. Oder als ein Baum. Es gibt Leute, die glauben, man wird ein Stern am Himmel. Irgendjemand wird vielleicht ein gruseliges Gespenst.“ Und sie berichtet auch, dass Menschen, in einen Sarg mit Deckel gelegt“ werden, der ganz vorn in der Kirche aufgestellt wird. „Manche weinen unheimlich viel. Andere sind ganz still und weinen in sich. Nach der Beerdigung gibt es meistens Kaffee und Kuchen. Wenn man an die tote Person denken will, kann man zum Grab gehen. Das ist gut. Dort kann man den Namen auf dem Grabstein lesen, die Blumen gießen und sich vorstellen, dass man sich unterhält. Das Grab ist wie eine Art Treffpunkt.“ Sie beschreibt aber auch die Feste, die auf mexikanischen Friedhöfen stattfinden und erwähnt die Grabbeigaben vergangener Kulturen. So ist dieses Buch durchaus ernst gemeint, bringt aber durch Illustrationen und Aufbau unterhaltsame Aspekte in ein Thema, das vor Kindern all zu oft tabuisiert wird. Aber die Autorin, deren Illustrationsstil in Schweden hohe Anerkennung erfahren hat, arbeitet regelmäßig mit Kindern und weiß um die Fragen, die sie stellen. (Verlag)



## 10. Freundschaft

### **Bärenfreunde**

von Hildegard Müller

Carlsen Verlag 2006, 6,- €

Es ist die aller einfachste Geschichte, natürlich, versteht sich, die Hildegard Müller da in ihren Bildern erzählt, die Geschichte von den drei "Bärenfreunden". Lustig leben sie à trois - bis einer von ihnen etwas Eigenes für sich entdeckt, das er mit den anderen nicht teilen will. Etwas Unglaubliches, Einzigartiges: einen feuerroten Roller. Und schon geht's in wildem Saus den Berg hinab.... Doch da macht's „plong!“ und „krach!“, der Roller bricht und zu Ende ist der Egotrip. "Kein Problem", sagen die Freunde, "wir wissen, wie man Roller repariert. Zum Leben magst du dir selbst genügen, zum Überleben aber brauchst du die anderen auf dieser Welt. Und sie brauchen dich. Und vielleicht begreifen das die Menschen mit drei oder vier, für die dieses Büchlein geschaffen ist, noch am besten.

(DIE ZEIT)

### **DUDU FINDET EINEN FREUND**

von Annette Swoboda

Fischer Schatzinsel 2001, 12,90 €

Dudu, die kleine Ente, ist allein. Sie langweilt sich. Dudu überlegt, auf der Wippe sitzend, was er alles mit einem Freund machen könnte. Dem Maulwurf würde er über die Straße helfen, weil der auch mal zugibt, „dass er was nicht kann“. Mit dem Elefanten wäre es schön, denn Dudu „müsste hinterher nicht alles alleine aufräumen“, weil nämlich der Elefant mit seinem Rüssel alles wegpustet. „Ein richtiger Freund, wäre das Größte!“ träumt Dudu. Da kippt plötzlich die Wippe und Pöppke Frosch sitzt auf der anderen Seite. Sie schaukeln und spielen zusammen Fußball. Und dann kommt sogar noch eine Freundin – ein Frosch-Mädchen. Dudu ist selig!

Für kleine Kinder sind die großflächigen, farbigen Bilder schön und die Idee, dass Dudu einen Freund sucht. Dabei geht es auch um die Gefühle, die man hat, wenn man alleine ist. Für Größere ist einerseits das Zusammenspiel von Text und Bild interessant. Wenn Dudu zum Beispiel mit der Fledermaus kopfüber an der Wäscheleine „einfach so rumhängt“. Zum anderen stellt sich Dudu bei den Freunden immer genau das vor, was das jeweilige Tier „besonders“ macht. Vom Chamäleon lässt sich Dudu die störenden Fliegen wegschnappen. Dem Fisch könnte er alles anvertrauen, weil der nichts weiter erzählt. Dabei sind vermeintliche Handicaps (wie stumm oder blind sein) kein Grund, mit den jeweiligen Tieren nicht zu spielen. Im Gegenteil! Gerade durch die Besonderheiten werden die Spiele und Tätigkeiten zwischen Dudu und den Tieren so vielfältig und interessant. (KINDERWELTEN)



### **FELIX, KEMAL UND DER NIKOLAUS**

von Wolfgang Bittner

NordSüd, 1996, 12,80 € (vergriffen)

Felix erzählt seinem Freund Kemal, dass morgen der Nikolaus kommt und allen Kindern Geschenke in die Schuhe legt. Doch in der Nacht stellt Felix fest, dass Kemals Schuhe leer sind. Er gibt ihm etwas von seinen Geschenken und fragt sich noch lange, warum sein Freund nichts bekommen hatte. Er, Felix, war doch nicht braver als sein Freund. Kemal wird am nächsten Tag über die gefüllten Schuhe gestaunt haben, denn sein Vater hatte ihm erklärt, dass sie als Muslime das Nikolausfest nicht feiern, sondern das Zuckerfest.

Dies ist eines der seltenen Bücher, in dem ein Kind türkischer Herkunft mit seiner Familie abgebildet ist und eine wichtige Rolle hat. So können sich endlich auch Murat und Asiye mal in einem Buch wiederfinden. Diese Geschichte regt an, über verschiedene Religionen und ihre Feste zu sprechen, denn Nikolaus und Zuckerfest gibt es jedes Jahr und die Familien feiern sicher noch viel mehr Feste. Gewiss haben sich schon viele muslimische Kinder gefragt, warum der Nikolaus ihnen nichts schenkt, wo er doch angeblich so nett sein soll. Mit diesem Buch kann man diese Frage klären und in der Kita die unterschiedlichen Religionen und ihre Erscheinungsformen und Hintergründe thematisieren, die zwar immer irgendwie eine Rolle spielen, über die aber nie gesprochen wird. (KINDERWELTEN)

### **HANDA`S SURPRISE (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Persisch-Englisch)**

von Eileen Browne, Übersetzung: Azza Habashi

Mantra 1994, 16,80 €

Handa legt sieben leckere Früchte in ihren Korb und trägt sie zu ihrer Freundin Akeyo. Aber auf ihrem Weg kommt Handa an vielen verschiedenen Tieren vorbei, die ihre Früchte alle sehr einladend finden. Als sie im Dorf ihrer Freundin ankommt, erlebt Handa eine Überraschung. (Verlag)

### **HEY! JA?**

von Chris Raschke

Carl Hanser 1997, 12,90 € (vergriffen)

Das Buch thematisiert die Annäherung zwischen zwei Jungen, die auf den ersten Blick sehr unterschiedlich wirken. Der eine hat eine dunkle Hautfarbe, ist selbstbewusst und offensiv. Der andere hat eine helle Hautfarbe, ist schüchtern und unsicher. Die Bilder erzählen die Geschichte ihrer Annäherung – und zwar fast ohne Worte, weil die Jungen eine sehr ausdrucksstarke Mimik und Gestik haben. Wir erfahren, dass der eine traurig ist, weil er keine Freunde hat und der andere bietet sich als Spielpartner an. In diesem heiklen Moment bröckelt dessen Selbstbewusstsein, weil der schüchterne Junge dieses Angebot einfach ablehnen könnte. Das macht ihn sehr verletztlich. Doch sein Angebot wird angenommen und am Schluss sind alle froh und erleichtert: Beide Jungen und die LeserInnen.

Das Besondere an diesem Buch zum Thema Freundschaft sind die ausdrucksstarken Bilder, die fast ohne Sprache auskommen. Die beiden Jungs schließt man sofort ins Herz, weil sie einem mit ihren Gefühlen so nah sind. Die Körperhaltung, der Gesichtsausdruck und wenige Ausrufe machen Freude und Überschwang, Alleinsein, Mitgefühl, Angst vor Ablehnung für Kinder nachvollziehbar. Kinder können anhand dieser Geschichte ihre eigenen Gefühle zum Ausdruck bringen. Hervorzuheben ist, dass die zuerst eingeführte Person dunkelhäutig ist und von ihr die Interaktion ausgeht. Das ist ein wichtiges Signal für alle: Kinder mit dunklerer Hautfarbe, die in vielen Büchern entweder gar nicht oder nur als Statisten im Hintergrund vorkommen, können durchaus die Hauptperson sein. (KINDERWELTEN)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **MALTE UND SEBASTIAN**

#### **Eine besondere Freundschaft**

von Vera Krott -Unterweger und Alexandra Junge  
Kerle 2006, 12,90 €

Malte ist enttäuscht, denn Sebastian, das neue Nachbarskind, sieht ein wenig merkwürdig aus. Von seiner Mutter erfährt er, dass Sebastian ein Kind mit Down-Syndrom ist. Malte scheut sich davor, Sebastian kennen zu lernen. Doch als er mit seinem Skateboard an Sebastian vorbeifährt, nimmt dieser die Sache kurzerhand selbst in die Hand und eine besondere Freundschaft beginnt. (Verlag)

### **WAHRE FREUNDE**

von Manuela Olten  
Bajazzi 2005, 12,90 €

Zwei Jungen streiten sich in diesem Bilderbuch auf einem Pausenhof, werden von einer Lehrerin mit der Frage konfrontiert: „Was ist hier los?“ und dann beginnt eine Reihe gegenseitiger verbaler Beschuldigungen mit sehr interessanten Gesten und Mimiken. Die Lehrerin und die umstehenden Kinder treten im Laufe der Szenenfolge immer mehr in den Hintergrund, bis schließlich mit der Frage des kappen-tragenden Jungen an den Brillenträger „Sag mal, woll'n wir Fußball spielen?“ ein überraschender Wechsel in der Geschichte erfolgt.

Ein hervorragendes Beispiel ist dieses Kinderbuch dafür, wie mit wenig Worten und sauber herausgearbeiteten Bildern wertvolle Gespräche in Gang gesetzt werden können. Kein erhobener Zeigefinger, keine Wiedergutmachung, ... kommt man mit der heutigen Streitkultur ohne diese Mittel aus? Das Buch belegt dies in äußerst ansprechender Weise. (Rüsch)

## **11. Konflikte**

### **BLÖDE ZIEGE - DUMME GANS**

#### **Eine Geschichte von Streit und Versöhnung**

von Isabel Abedi und Silvio Neuendorf  
Ars Edition 2006, 12,90 €

Dumme Gans und Blöde Ziege sind zwei Geschichten in einem Buch, die jedoch eng zusammengehören. Sie erzählen „eine Geschichte von Streit und Versöhnung“ und das auf sehr originelle Weise. Auf der einen Seite beginnt das Buch mit der kleinen Gans, die wütend aus dem Kindergarten kommt. Sie hat sich mit ihrer Freundin, der kleinen Ziege, gestritten, weil diese über sie gelacht, ihr in den Po gepiekt und ihre Sandburg zertreten hat. Nie wieder würde sie mit der blöden Ziege spielen. Doch irgendwann beginnt die kleine Gans sich zu langweilen. Das Wetter draußen ist „schnabelhaft“, die blauen Flecken am Po sind verschwunden und auch die Wut, die sie in ihrem Bauch hatte. „Ich geh mal gucken, was die Ziege so macht.“ Auf halbem Wege, in der Mitte der grünen Wiese und gleichzeitig in der Mitte des Buches, treffen sich die von Sehnsucht heimgesuchten Streithähne wieder und fallen sich freudig in die Arme.

Von der anderen Seite des Buches wird die Geschichte aus der Perspektive der kleinen Ziege erzählt, die wütend den Kindergarten verlässt, da sie sich mit ihrer Freundin, der kleinen Gans, gestritten hat. Die blöde Gans hatte über sie gelacht, ihr das Sandspielzeug weggenommen und ihr in den Po gebissen. Nie wieder würde sie mit ihr auf der Wiese spielen. Doch nach einer Weile merkt die kleine Ziege, dass sie sich langweilt. Was die Gans wohl gerade macht? Der rote Fleck am Po ist verschwunden und die Wut im Bauch auch. Den Rest der Geschichte können wir uns nun denken. Ein Drehbuch. (Verlag)





## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **DIE STREITKUH BIST DU!**

von Dagmar H. Müller und Heike Herold  
Anette Betz 2006, 12,90 €

Wer sagt denn, dass beste Freundinnen sich immer vertragen müssen? Wenke ist richtig sauer auf Mia, die dumme Streitkuh. Doch schon bald merkt sie, dass alleine zu spielen nur halb so viel Spaß macht wie zu zweit. Die Geschichte zeigt, wie turbulent es beim Streiten und Sich versöhnen zugehen kann. (Verlag)

### **KÖNIG WIRKLICHWAHR**

von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland  
Thienemann 2007, 12,90 €

„Immer Ärger mit der Wahrheit!“, denkt Leo. Kaum sagt man sie, schon ist wieder jemand gekränkt. Ja wie denn nun - soll er etwa lügen? Die Antwort weiß der kleine König Wirklichwahr, der überraschend zu Besuch kommt: Wer auf seinen Bauch hört, kann in Sachen Wahrheit eigentlich gar nichts falsch machen! Emotionale Intelligenz leicht gemacht - ein Bilderbuch, das jedem Kind einen verantwortungsvollen Umgang mit der Wahrheit nahe bringt. (Verlag)

### **TOBI UND DER ZANKAPFEL**

von Brigitte Weninger und Verena Ballhaus  
Atlantis 2002, 16,80 €

Die Stimmen von Mama und Papa sind schon auf der Treppe zu hören. Sie streiten. Deshalb will Tobi noch nicht nach Hause gehen und läutet lieber bei Frau Krause und ihrem Kater Moses. Beim Apfelkuchen-Backen machen die drei die überraschende Entdeckung, dass Streiten ganz viel mit Äpfeln zu tun hat! Und plötzlich weiß Tobi, was er tun muss, damit seine Eltern das auch merken... Brigitte Weninger gelingt es mit ihrem sensiblen Text, dass sich Kinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen konstruktiv mit dem Thema Streit auseinandersetzen können. Die vielschichtigen Bilder von Verena Ballhaus tragen maßgebend zur erleichternden Erkenntnis bei, dass nicht die Kinder schuld daran sind, wenn sich die Eltern streiten. (Verlag)

## **12. Kinder bestimmen selbst**

### **DAS IST KEIN PAPAGEI!**

von Rafik Schami und Wolf Erlbruch  
dtv, 2000, 7,- €

Linus Eltern wollen sich ein Haustier kaufen, fragen aber Lina nicht nach ihren Vorstellungen. Zum Glück entscheiden sie sich für einen Papagei, denn genau das hatte Lina sich gewünscht. Voller Elan wollen die Eltern dem Papagei Sprechen beibringen, aber ihre Bemühungen schlagen fehl. Der Vogel bleibt stumm. Sie hätten Lina fragen sollen, dann hätten sie sich die Mühe sparen können. Als beide schon genervt aufgeben wollen, nimmt Lina die Chance wahr, doch noch loszuwerden, was sie seit Tagen wusste. „Das ist ein Mamagei!“. Und tatsächlich fängt die Mamagei sofort an zu sprechen und hat sogar eine Sprechblase auf Französisch im Schnabel.

Das Buch haben wir in unserer Bücherliste unter dem Bereich „Kinder bestimmen selbst“ angesiedelt, denn obwohl die Eltern Lina nicht zuhören, ist sie doch die Schlaueste von allen. Lina zeigt Kindern, dass sie sich manchmal das Wort *nehmen* müssen, wenn es ihnen die Erwachsenen nicht *geben*. Die Rollenverteilung in der Familie ist erfrischend wenig stereotyp, denn wir können sehen, wie der Vater strickt und die Mutter die Zeitung liest. Das sind Bilder, die Kinder wahrscheinlich zum Widerspruch reizen und die Frage darüber aufwirft, „was Frauen und was Männer machen“. (KINDERWELTEN)



### **DAS MÄRCHEN VON DER UNGEHORSAMEN ADELI-SOFI UND IHRER FURCHTBAREN BEGEGNUNG MIT DEM WASSERMANN**

von Björn Graf von Rosen  
Atlantis 2000, 15,90 € (vergriffen)

Adeli-Sofi ist kein „braves Mädchen“ – sie geht an den Strand, obwohl ihre Mutter das verboten hat. Sie wird vom Wassermann gefangen, der sie bei sich auf dem Grund des Meeres behalten will. Das gefällt Adeli-Sofi gar nicht: sie beginnt zu schreien. „Sie öffnete den Mund und schrie und schrie, und schreien konnte Adeli-Sofi“. Sie schreit so lange und ausdauernd, dass der Wassermann es nicht mehr aushält „Ich habe jetzt genug von dir und will dich gar nicht mehr – du darfst nach Haus.“ Zu Hause macht ihr die Mutter ein warmes Bad und Haferbrei.

Dieses Buch, in Reimen geschrieben, macht Kindern Mut, sich zu wehren: mit der nötigen Entschlossenheit können auch Ungetüme wie Wassermänner von auf den ersten Blick scheinbar Unterlegenen bezwungen werden. (KINDERWELTEN)

### **DER BÄR AUF DEM SPIELPLATZ**

von Dolf Verroen und Wolf Erlbruch  
Beltz & Gelberg 2005, 5,50 €

Der große Bär möchte auch mal auf dem Spielplatz spielen. Aber nicht mit den Kindern. Er will den ganzen Spielplatz für sich allein haben: den Sandkasten, die Schaukel, das Klettergerüst, alles. Und weil er viel stärker ist als die Kinder, kann er sie natürlich leicht verjagen. Doch dann sitzt er auf der Wippe und bräuchte jemanden für die andere Seite. Die Kinder zum Beispiel. Aber freiwillig werden die kaum kommen. Da muss er sie schon bitten. (Verlag)

### **DER NEINRICH**

von Edith Schreiber – Wicke und Carola Holland  
Thienemann 2002, 12,90 €

„Nein“ zählt zu den Lieblingswörtern vieler Kinder. Meistens ärgern sich die Erwachsenen darüber, doch es gibt viele Gelegenheiten, bei denen man sogar Nein sagen muss, auch wenn das den Großen überhaupt nicht gefällt. Leo findet es immer ganz furchtbar, wenn seine aufgedonnerte Tante ihm einen Kuss verpassen möchte. Muss er sich das etwa gefallen lassen? Der Neinrich sagt: „Nein.“ Und er erzählt Leo noch von einer ganzen Menge anderen Gelegenheiten, bei denen ein klares Nein sogar sehr wichtig ist. (Verlag)

### **DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL**

von Axel Scheffler und Julia Donaldson  
Beltz & Gelberg 2007, 12,90 €

Die kleine Seeschnecke will in die Welt hinaus. Ein Buckelwal, groß wie ein Schiff, nimmt sie gern auf seiner Flosse mit. Er zeigt ihr das Meer und die Berge, ferne Länder mit Feuerbergen und Strände mit goldenem Sand. Die Schnecke staunt über die Welt und ihre Wunder ... und fühlt sich furchtbar klein. Doch eines Tages passiert es: Der Buckelwal verirrt sich und strandet. Und die kleine Schnecke weiß, wenn sie nicht hilft, dann wird es fürchterlich. Da sie schlau ist, wird alles gut. Und sie kann den anderen von ihrer Heldentat berichten, wie sie das Leben des Buckelwals mit ihrer silbrigen Schneckenspur gerettet hat! (Verlag)



### **DIESER HASE GEHÖRT KATHI BRAUN**

von Cressida Cowell und Neal Layton  
Boje 2007, 12,90 €

Kathi Braun führt ein paradiesisches Leben. Jeden Tag erlebt sie mit ihrem Hasen Frederick die tollsten Abenteuer: Tiefseetauchen im Ozean, Lianenschwingen im Urwald - ohne dabei jemals das Kinderzimmer zu verlassen! Doch eines Tages ist es mit der Idylle vorbei: Königin Gloriana III. hat ein Auge auf Frederick geworfen. Sie lässt nichts unversucht, um Kathi Braun den Hasen abzuluchsen, schickt halbe Armeen vorbei, doch Kathi Braun bleibt standhaft. Als Frederick dann eines Morgens verschwunden ist, weiß das selbstbewusste kleine Mädchen sofort, wo sie suchen muss. Schnurstracks marschiert sie in den Palast der Königin ... Neal Layton hat diese erfrischend unkonventionelle Geschichte schräg und großzügig illustriert. Seine Figuren fallen aus dem Rahmen und dennoch gewinnt man sie sofort lieb. (Verlag)

### **FRANZISKA UND DIE WÖLFE**

von Pija Lindenbaum  
Moritz 2003 , 13,80 €

Franziska ist vorsichtig und nicht besonders mutig. Sie streichelt keine fremden Hunde und springt nicht über tiefe Gräben. Doch als beim Kindergartenausflug plötzlich alle weg sind, ist sie auf einmal ganz allein im Wald. Statt den Weg zurück findet sie ein Rudel Wölfe. Angst spielt auf einmal keine Rolle mehr für sie, denn die Wölfe wollen unterhalten werden. Also spielt Franziska mit ihnen, kocht für sie Schlamm-bambersuppe und singt ihnen traurige Lieder zur Nacht. So ist Franziska der beste Spielkamerad, den die Wölfe je hatten. Am nächsten Morgen findet sie auch wieder in den Kindergarten zurück. Und ab sofort traut sie sich allerhand zu! (Verlag)

### **ICH BIN DER SCHÖNSTE IM GANZEN LAND**

von Mario Ramos  
Moritz 2007, 10,80 €

Dass der Wolf der Stärkste im ganzen Land ist, hat sich herum gesprochen. Aber auch, dass er der Schönste ist?? Dem Wolf reicht es nicht aus, jeden im Wald davon überzeugt zu haben, dass er dort der Stärkste ist. Jetzt will er auch von allen als Schönster anerkannt werden! Und so lässt er sich erneut von Rotkäppchen und den Sieben Zwergen, von den drei kleinen Schweinchen und sogar von Schneewittchen bestätigen, dass weit und breit nur ihm diese Auszeichnung zustehe. „Die Zierde des Waldes bin zweifellos ich!“, prahlt er. Nur der kleine Drache sieht die Sache natürlich anders, obwohl seine Mama diesmal ganz und gar nicht in seiner Nähe ist. Aber wozu hat ihm sein Papa dann das Feuerspucken beigebracht? (Verlag)

### **JETZT IST SCHLUSS, ICH WILL KEINEN KUSS!**

#### **Lotta lernt Nein sagen**

von Jana Frey und Betina Gotzen-Beek  
Loewe 2003, 12,90 €

Tantenküßchen mag Lotta überhaupt nicht – und beim Baden gestört zu werden, ist auch nicht nett. Aber darf Lotta das sagen? Und was soll sie nur machen, wenn sie beim Kindergeburtstag nicht vor ihren Freunden singen und tanzen will? Natürlich darf Lotta laut und deutlich Nein sagen, wenn ihr etwas unangenehm ist oder Angst macht. Und Lotta traut sich das auch – ganz bestimmt! (Verlag)



### **KEIN ANFASSEN AUF KOMMANDO**

Von Marion Mebes

Donna Vita 1997, 6,90 €

Manche Berührungen sind schön und manche sind unangenehm. Um diesen wichtigen Unterschied geht es in diesem Buch. Auf jeder Doppelseite werden je eine schöne und eine unangenehme Situation dargestellt. Zu sehen sind zum Beispiel ein Kind, das sich im Moment gern von einem Freund kitzeln lässt. Wenn es das dann aber nicht mehr mag, sagt es „Stopp!“. Auf einer weiteren Doppelseite ist ein Kind auf dem Arm seiner Mutter, um sich trösten zu lassen. Auf der anderen Seite will ein Kind runter vom Schoß eines Erwachsenen. Da macht es deutlich: „Lass mich los!“. Begleitet wird jedes Bild von einem Text in Gedichtform, wie zum Beispiel: „Ich will auf den Arm, da ist es warm. Wenn ich runter will vom Schoß, dann lass mich los.“ Die Kinder werden von den Bildern und den Texten im Wahrnehmen ihrer positiven wie negativen Gefühle unterstützt. Manchmal ist es nur ein Tick zu viel Nähe, der ein schönes Gefühl ins Negative verkehrt. Das zu merken, es zu sagen und sich im Notfall auch wehren zu können, dabei hilft dieses Buch. Die abgebildeten Personen sind dem Aussehen nach sehr vielfältig, was vielen Kindern die Möglichkeit zur Identifikation gibt. Das Buch regt an, über Gefühle zu sprechen und soll Kinder ermutigen, ihre Grenzen zu zeigen. Erwachsenen macht es deutlich, dass wir manchmal die Gefühle von Kindern nicht respektieren, weil wir es doch „gut meinen“. Aber nur, wenn wir die Kinder mit ihren Gefühlen ernst nehmen und sie ermutigen sich zu wehren, können sie in einer wirklich gefährlichen Situation vielleicht „Nein!“ sagen. Leider gibt es kein positives Bild, auf dem ein Mann mit einem Kind in gegenseitigem Einverständnis kuschelt.

(KINDERWELTEN)

### **MUTIG, MUTIG**

von Kathrin Schärer

Atlantis 2006, 13,90 €

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus – „mutig, mutig“ - eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibt's lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: „Ich mache nicht mit.“ Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: „Ja, das ist Mut!“ (Verlag)

### **PRINZESSIN ARDITA (Albanisch - Deutsch)**

von Silvia Hüsler

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich 2001, 15,90 €

Ein albanisches Märchen auf Deutsch und Albanisch. Es war einmal ein König, der hatte eine wunderschöne und kluge Tochter, Prinzessin Ardita. Es kamen viele Prinzen und Kapitäne zum Schloss. Alle wollten die Prinzessin heiraten. Aber sie wollte keinen. Der König versuchte seine Tochter umzustimmen. Sie dachte nach, und schließlich sagte sie: „Gut, ich werde den Mann heiraten, der sich so gut verstecken kann, dass ich ihn nicht finde.“ (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **SO MUTIG BIN ICH!**

#### **Selbstvertrauen für Kinder ab 5**

von Holde Kreul und Dagmar Geisler

Loewe 2005, 7,90 €

Mut und Selbstvertrauen sind für Kinder heute wichtiger denn je. Das gilt nicht nur für die kleinen Dinge des Alltags, wie vom Einmeterbrett zu springen oder ganz allein zu Hause zu bleiben. Noch entscheidender ist Selbstvertrauen im Umgang mit anderen. Hier ist es wichtig, sich durchzusetzen, sich abzugrenzen, aber auch mal nachzugeben und auf andere zuzugehen. (Verlag)

### **VOM GROSSWERDEN UND STARKSEIN**

von Jana Frey und Betina Gotzen – Beek

Loewe 2005, 11,95 €

"Achtung! Kussalarm!", flüstert Anna ihrer Schwester Lotta zu. Schon rauschen die Tanten, Onkels, Omas und Opas zum Familienfest ein. Die Mädchen haben den Besuch zwar gern, aber die vielen fremden Küsse mögen sie ganz und gar nicht. Zum Glück wissen beide, wie sie das zeigen können. In solchen und vielen anderen Situationen müssen sich die Kinder in diesem Buch behaupten. Immer wieder brauchen sie Mut und Selbstvertrauen, um sich ihre Angst und ihr Unbehagen einzugestehen, um sich zu streiten und wieder zu versöhnen, um Nein zu sagen und Grenzen zu setzen. (Verlag)

## **13. Migration**

### **DEDEM ALMANYA`YA GELDİĞİNDE**

#### **Als mein Opa nach Deutschland kam**

von Kemal Yalçın

Önel 2006, 12,80 €

Ein Lehrer aus Bochum bat seine türkischen Schüler und Schülerinnen aus der 3. und 4. Klasse zu folgender Frage Geschichten aufzuschreiben: „Welche merkwürdigen Erlebnisse hatten eure Großväter oder Großmütter, weil sie die deutsche Sprache noch nicht konnten, kurz nachdem sie nach Deutschland gekommen waren? Schreibt diese Begebenheiten auf und malt ein Bild dazu.“ Die Antworten der Kinder sind in Türkisch und Deutsch zu lesen. (KINDERWELTEN)

### **GİTA`NIN HEDİYESİ (Türkisch - Englisch)**

#### **A gift for Gita**

von Rachna Gilmore

Mantra Publishing 1998, 16,80 €

Gitas Vater verkündet, dass er ein Arbeitsangebot aus seiner indischen Heimat bekommen hat. Gita ist in ihrer neuen Heimat verwurzelt und hat dort Freunde gefunden. Eine bewegende Geschichte über die Wichtigkeit von Freundschaft und Stabilität und über die Bedeutung von „Zuhause“. (Verlag)



**GÜLER İN KİTABI - GÜLERS BUCH** (Türkisch)

von Fakir Baykurt

Averroes Stichting (uitgeverij), 1994 (vergriffen)

Güler, ein etwa dreijähriges Mädchen, lebt mit seinen Eltern in Holland. Dieses Jahr fährt die ganze Familie in die Türkei ins Dorf der Großeltern. Güler genießt das ländliche Leben und das Zusammensein mit den Großeltern, vor allem mit der Großmutter, die sie sehr liebt. Sie verbringen schöne Tage miteinander und das Abschied nehmen am Ende der Ferien fällt allen schwer. Wie schön, dass der Vater alles auf Video aufgenommen hat. So kann sich Güler zu Hause die Großeltern im Fernsehen anschauen. Was Güler fühlt, ist für alle Kinder gut nach zu vollziehen, da viele ihre Großeltern nicht in unmittelbarer Nähe haben, ob nun in der Türkei oder in der nächsten Stadt. Das Besondere an diesem Buch ist, dass die Geschichte aus der Sicht eines Kindes türkischer Herkunft und auf Türkisch erzählt wird. Es bietet die Möglichkeit zur Identifikation mit Güler, denn viele Kinder türkischer Erstsprache kennen ihre Situation. Gülers Familie mit den Großeltern wird nicht stereotyp und stellvertretend für *die* türkische Familie dargestellt. Es wird stattdessen ein Kind mit seiner Familie gezeigt, von deren ganz persönlicher Geschichte in diesem Buch erzählt wird. (KINDERWELTEN)

## 14. Ausgrenzung und Diskriminierung

**ALFIE`S ANGELS** (Serbo – Kroatisch - Englisch, Tschechisch - Englisch, Polnisch - Englisch, Persisch - Englisch, Russisch - Englisch, Arabisch - Englisch, Deutsch - Englisch)

von Henriette Barkow und Sarah Garson, Übersetzung: Dubravka Janekovic

Mantra 2003, 16,80 €

Alfie ist ein kleiner Junge, der viel Fantasie hat. Er sehnt sich danach, in der Schulaufführung einen Engel zu spielen. Aber sind nicht alle Engel Mädchen? Alfies Enthusiasmus trägt den Sieg über seine KlassenkameradInnen und LehrerInnen davon und lässt seinen Traum wahr werden. Diese Geschichte möchte alle Kinder ermutigen, ihre Wünsche zu äußern und zu vertreten. (Verlag)

**AN ANGEL JUST LIKE ME**

von Mary Hoffmann

London: Frances Lincoln 1997, 11,60 €

Als Tyler, ein afro-amerikanischer Junge mit seiner Familie den Weihnachtsbaum schmückt, fragt er, warum all die Engel Mädchen sind - mit goldenem Haar und rosafarbener Haut und nie schwarze Jungen. Seine Eltern wissen das nicht. Er beschließt, jeden Tag nach der Schule los zu gehen und Ausschau zu halten nach einem Engel, der ihm gleicht. Aber er hat keinen Erfolg. Frustriert fragt er den Weihnachtsmann im Einkaufszentrum, den er als den Kunststudenten erkennt, der manchmal für die Tylers babysittet. Aber Carl kennt die Antwort auch nicht. Dann, als die Familie während des Weihnachtsgottesdienstes die Krippe betrachtet, will Tyler wissen, wieso Jesus nicht jüdisch aussieht. Auch diese Frage können seine Eltern nicht beantworten. Am Weihnachtsmorgen findet er ein Päckchen mit einem schönen, handgeschnitzten Engel, der ihm gleicht. Als er zu Carl geht, um sich für das Geschenk zu bedanken, bittet er ihn um einen besonderen Gefallen. Seine asiatischen, latein-amerikanischen und anderen FreundInnen wollen auch alle einen besonderen Engel haben... (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **FLEDOLIN VERKEHRATHERUM**

von Antje Damm

Gerstenberg 2006, 12,90 €

Verkehrt herum ist manchmal richtig! Fledermäuse hängen mit dem Kopf nach unten. Nur eine nicht - Fledolin! Er steht mit beiden Beinen auf der Erde. Dass das auch aus Fledermausperspektive Vorteile haben kann, zeigt Antje Damm in ihrem neuen Buch. Anders zu sein ist manchmal genau richtig! Solange er verkehrt herum sein darf, ist Fledolin das glücklichste Fledermauskind der Welt. Nur manchmal fragt er sich, warum er so ist, wie er ist. Onkel Waldemar hat darauf eine ganz einfache Antwort: Es gibt solche und solche! Und verkehrt herum zu sein und auf beiden Füßen zu stehen, hat auch Vorteile - Fledolin ist der Beste im Drachen-Sinken-Lassen. Er findet den Ball im Wiesenhimmel schneller als jeder andere. Und weil er immer unten im Eingang der Schlafhöhle liegt statt an der Decke zu hängen, findet der gierige Fuchs die Fledermäuse nicht. Denn das kann ja wohl keine Fledermaus sein, die dort am Boden liegt!

Antje Damm spielt in ihrem neuen Buch mit unterschiedlichen Perspektiven - denn was für Fledermäuse richtig herum ist, kommt uns verkehrt herum vor. Das Buch lässt sich so herum und so herum betrachten, man kann sich dabei auch auf den Kopf stellen. Und jede Sicht zeigt etwas Neues! Ein Buch, das spielerisch und anschaulich zeigt, wie es ist, anders zu sein als die meisten anderen.

(Verlag)

### **IRGENDWIE ANDERS**

von Kathryn Cave und Chris Riddell

Oetinger 1994, 12,- €

Irgendwie Anders bemüht sich sehr, wie die anderen zu sein. Doch das gelingt ihm nicht, denn die anderen Tiere weisen ihn geringschätzig ab: „Tut uns Leid, du bist nicht wie wir. Du bist irgendwie anders. Du gehörst nicht dazu.“ Deshalb ist Irgendwie Anders sehr traurig und lebt ganz allein in seiner Hütte auf einem hohen Berg. Bis eines Tages ein freundliches, aber seltsames Wesen an seine Tür klopft und rein möchte. Dieses Wesen sieht ganz anders aus als Irgendwie Anders, doch es behauptet, genau wie er zu sein – nämlich: irgendwie anders. Die beiden sind wirklich sehr unterschiedlich und werden trotzdem Freunde, weil sie sich nach und nach zusammentun: sie sind lieb zueinander, malen, musizieren und essen miteinander. Und wenn noch mal jemand an ihre Tür klopft, der ganz komisch aussieht (wie zum Beispiel ein Menschen-Junge), dann sagen sie ihm nicht: „Du gehörst nicht dazu“, sondern „rücken einfach ein bisschen zusammen“.

Dieses Buch setzt sich im Text – und auf eindrucksvolle Weise auch in den Darstellungen – direkt mit dem Thema Diskriminierung aufgrund eines „Andersseins“ auseinander. Es bietet viele Ansatzpunkte, um mit Kindern über grundlegende Fragen zu sprechen: Wie fühlt sich jemand, dem gesagt wird, dass er „nicht dazugehört“? Wie ist es demgegenüber, in einer Gruppe zu sein (und dann jemand auszuschließen)? Wie ist es, wenn man sich selbst nicht traut, sich zu wehren und dann ein Freund kommt, der einem hilft? Und wie geht es, verschieden zu sein und sich trotzdem gut zu vertragen? Ein Buch, das Mut macht, das Leben miteinander besser zu gestalten. (KINDERWELTEN)

### **IRMA HAT SO GROßE FÜßE**

von Ingrid und Dieter Schubert

Sauerländer 1986, 15,90 €

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie von den anderen Hexen wegen ihrer großen, großen Füße ausgelacht wird. Sie hat die Zaubersprüche vergessen, und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße noch größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade ihre Zähne putzen will. Lore tröstet Irma und zeigt ihr ihre großen Ohren. „Lore, Segelohre“ nennen sie die anderen Kinder. Aber Gemeinsamkeit macht stark und Irma erinnert sich sogar wieder an einige Zaubersprüche. (Verlag)



### **STELLALUNA**

von Janell Cannon  
Carlsen 1994, 16 €

Stellaluna, das kleine Flughund-Mädchen, verliert seine Mutter und wird von einer Vogelmutter und ihren drei Kindern aufgenommen. Die Vogelmutter duldet aber keine „Sperenzchen“ bei dem „Pflegekind“ und so bleibt Stellaluna nichts anderes übrig, als sich an das Vogelleben anzupassen, um zu überleben. Sie muss Grashüpfer essen, obwohl sie lieber Früchte mag. Sie muss tagsüber fliegen, kann aber nur in der Nacht sehen. Sie soll wie die Vogelkinder auf Ästen sitzen, hängt aber lieber kopfüber daran. Mit den Vogelkindern kann Stellaluna jedoch über ihre Gewohnheiten sprechen und diese probieren aus, ob sie nachts fliegen können und kopfüber an Ästen hängen können. Sie begegnen Stellaluna ohne Vorurteile und so können sie sich gegenseitig mit ihren Unterschieden akzeptieren. „Wie können wir so verschieden sein und uns doch so ähnlich fühlen? Und wie können wir so verschieden fühlen und uns doch so ähnlich sein?“ bringen es die Vogelkinder auf den Punkt. So werden sie Freunde und bleiben es auch, als Stellaluna ihre Mutter wieder findet.

Das Thema von „Gemeinsamkeiten und Unterschieden“ und der Umgang mit ihnen wurden hier zu einer wunderbaren Geschichte verdichtet. Es ist bedrückend zu sehen, wie Stellaluna alles tut, nur um dazuzugehören. Wie fühlt sie sich wohl dabei? Kinder können sich sicher in Stellaluna einfühlen, vor allem bei dem Bild, wo sie den Grashüpfer essen soll und man förmlich spürt, wie sehr es sie ekelt. Stellaluna darf nicht bleiben wie sie ist, sondern ist gezwungen alles aufgeben, was ihr vertraut ist. Hat die Mutter vielleicht Angst, dass ihre Kinder sich ihr entfremden? (KINDERWELTEN)

### **VIMALA GEHÖRT ZU UNS**

von Petra Mönter und Sabine Wiemers  
Kerle im Verlag Herder 2002, 11,90 €

Ida und Henri staunen nicht schlecht, als nach den Sommerferien ein indisches Mädchen zu ihnen in die Klasse kommt. Schnell freunden sich die beiden Kinder mit Vimala an. Alles wäre so schön, wenn da nicht einige ältere Schüler wären, die Vimala mit ausländerfeindlichen Parolen ärgern und bedrohen. Ida und Henri sind verunsichert und wissen nicht, wie sie ihrer Freundin helfen sollen. Doch gemeinsam mit ihren Klassenkameraden fassen sie einen tollen Plan. (Verlag)

## **15. Krieg**

### **HÖR ZU, WAS ICH ERZÄHLE, WILLI WIBERG!**

von Gunilla Bergström  
Oetinger 2006, 8,50 €

Papa, was weißt du über den Krieg? Willi Wiberg bekommt neue Antworten. Willi hat einen neuen Freund: Hamdi. Hamdi ist eine echte Fußballkanone, und die beiden Jungen spielen jeden Tag. Manchmal spielen sie auch Krieg. Das macht Spaß. Aber wie ist der Krieg wohl in Wirklichkeit? Hamdis Papa war früher Soldat und redet nie über diese Zeit. Denn Krieg ist zu schrecklich. Doch eines Tages erzählt er den Jungen eine wahre Geschichte aus seiner Zeit im Krieg, in der es darum geht, nicht aufzugeben und nie den Mut zu verlieren. (Verlag)





## 16. Berufe/Arbeitslosigkeit

### **DIE BERUFE VON A BIS Z**

von Eduard Gilles  
Gerstenberg 2004, 15,90 € (vergriffen)

An 42 verschiedenen Orten gibt es über 140 Berufe zu entdecken. Und natürlich lernen die Kinder auch gleich noch die wichtigsten Werkzeuge und Gerätschaften zu den einzelnen Berufen kennen. Die großen, farbenfrohen doppelseitigen Bildtafeln laden ein, die vielen, vielen Dinge zu suchen und zu finden und ihre Namen zu erraten. Unter den Bildtafeln sind die Begriffe aufgelistet und im Wörterverzeichnis am Ende des Buches kann nachgeschlagen werden, ob alles richtig entdeckt wurde. (Verlag)

### **ICH HABE EINE FREUNDIN, DIE IST BRIEFTRÄGERIN**

Reihe Lesemaus  
Von Ralf Butschkow  
Carlsen 2003, 3,90 €

Jenny hat einen Brief an ihre Mama geschrieben. Den will sie verschicken – so richtig, mit einer Briefmarke und per Post. Aber was passiert mit dem Brief, nachdem er im Briefkasten verschwunden ist? Wie gut, dass Jenny eine Freundin hat, die Briefträgerin ist. Die kann ihr zeigen, was geschieht, bis der Brief wieder im Hausbriefkasten ankommt! (Verlag)

In dieser Reihe gibt es noch weitere Themen: Meine Freundin/mein Freund ist: Tierärztin, Lokführer, Notärztin, Feuerwehrmann, Buchhändlerin, Müllmann, Polizistin, Kapitän, Bauarbeiter, Bäcker, Fußballspieler, Zahnärztin, Busfahrer, Astronaut, Lastwagenfahrer, Tierpflegerin, Rennfahrer.

### **MEIN ERSTES BERUFE-LEXIKON**

**Von A bis Z**  
von Peter Hillmann und Ina Hoffmann  
Arena 2004, 9,95 € (vergriffen)

Während Kinder in den Kindergarten gehen, gehen Erwachsene zur Arbeit. Aber was machen die Großen da eigentlich genau? Kinder begegnen tagtäglich den verschiedensten Berufen und sind neugierig zu erfahren, was der Bauer im Winter macht, wie es in einer Backstube aussieht, wer alles auf einer Baustelle arbeitet, wie die Nachrichten in die Zeitung kommen und was bei einem Arztbesuch passiert. Die wichtigsten Berufe aus dem Lebensumfeld der Kinder, werden in diesem ersten Nachschlagewerk in kindgerechten Texten und detailgetreuen, farbigen Illustrationen beschrieben. (Verlag)

### **MEIN PAPA HAT WAS VERLOREN**

von Wolf Haranth  
Jungbrunnen 1991, 8,- € (vergriffen)

Für einen kleinen Jungen ist es sonderbar, wenn der Papa unterm tags plötzlich immer zu Hause ist und sehr viel Zeit für ihn hat. Anfangs macht das Spaß, doch bald merkt der Junge, dass Papa und Mama bedrückt und gereizt sind, denn - Papa hat was verloren. Das ist seine Arbeit. Deshalb kann er auch nicht mehr froh sein, und die ganze Familie leidet schließlich unter diesem Zustand. Zum guten Ende findet Papa wieder eine Beschäftigung. Darüber freut sich sein Sohn - und Mama natürlich. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **RUND UM DIE BERUFE**

von Kyrima Trapp  
Ravensburger 2004, 12,95 €

Was willst du werden, wenn du groß bist? Welche Tiere behandelt der Tierarzt? Wer arbeitet im Krankenhaus? Wie werde ich Astronaut? Über 40 Berufe aus den Bereichen Natur und Tiere, Gesundheitswesen, Information und Unterhaltung, Industrie und Handel, Lehre und Forschung werden hier vorgestellt. In Text, Bild und zahlreichen Spielelementen werden hier bekannte und unbekannte Berufe vorgestellt. Es wird erklärt, was man für diesen Beruf können muss und wie und wo er ausgeübt wird. Darüber hinaus geht es auch um Arbeit an sich: Wozu muss man arbeiten und wie lange? Hat jeder Arbeit? Und was ist das Arbeitsamt? (Verlag)

### **SUCHE ARBEIT FÜR PAPA**

von Lydia Zeller und Monika Maslowska  
Bajazzo Verlag 2007, 13,90€

Seit Oskars Vater arbeitslos ist, sitzt er den ganzen Tag vor dem Fernseher, trinkt Bier und meckert an allem rum. Er hat seine Stelle als Autolackierer verloren und hat es aufgegeben, eine neue zu suchen. Eines Tages hat Oskar eine Idee: Im Hof hängt er einen Zettel an einen Baum, auf den er 'Suche Arbeit für Papa' geschrieben und einen Porsche gezeichnet hat. Der Vater reagiert zunächst wütend darauf. Doch als noch am gleichen Abend der Nachbar anruft und fragt, ob er ihm bei seinem Auto helfen könne, holt der Vater seine Werkzeugkiste hervor. Die Mutter und Oskars große Schwester Lola sind erleichtert. Und Papa beschließt am nächsten Morgen, einen Kurs zu machen, in dem er alles über Motoren lernen kann. Diese Geschichte verschweigt nicht, dass die Arbeitslosigkeit eines Familienmitglieds auch Kinder und Partner empfindlich berührt. Aber sie zeigt, dass die Familie dem Betroffenen dabei helfen kann, sein Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen. (Verlag)

## **17. Vielfältiges Wissen**

### **ALLE ZEIT DER WELT**

#### **Anlässe, um miteinander über Zeit zu sprechen**

von Antje Damm  
Moritz 2007, 13,80 €

Sommerzeit, Winterzeit, Freizeit, Auszeit, Haltbarkeitszeit. Jedes Ding hat seine Zeit. Antje Damm macht sie sichtbar und spürbar, mit Fotos, Bildern, Denkanstößen. Ein Buch, mit dem nicht nur Kinder viel Zeit verbringen können!

Mal haben wir zuviel, mal haben wir zuwenig davon und dann gibt es Momente, da möchten wir sie am liebsten anhalten: Es ist schon seltsam mit der Zeit. Nach ihren erfolgreichen Gesprächsbilderbüchern „Frag mich!“ und „Ist 7 viel?“ widmet sich Antje Damm auf gewohnt kreative Weise einem großen Thema. Wie durch ein Kaleidoskop sehen wir kostbare, beiläufige, lustige und traurige, wichtige und scheinbar unbedeutende Augenblicke. Und alle sind sie ein Teil unseres Lebens. Daher ist dies ganz gewiss kein Drei-Minuten-Bilderbuch, sondern eines, mit dem man beim Betrachten und Erzählen die Zeit auch schon mal vergessen kann. (Verlag)



### **CONNECTIONS: MENSCHEN**

von Caroline Grimshaw und Iqbal Hussain  
Tessloff 1995 (vergriffen)

In sehr umfassender Weise berichtet das Buch über viele Gesichtspunkte der Menschen und ihres Zusammenlebens. Das geschieht in drei großen Abschnitten: Der erste Teil „DU bist ein Individuum“ beschäftigt sich mit Fragen wie: Was macht Menschen unverwechselbar und wieso wachsen wir? Was brauchen wir, um am Leben zu bleiben und wieso werden wir krank? Wie kleiden wir uns und wie leben wir überhaupt? Hier werden vor allem die Gemeinsamkeiten von Menschen deutlich. Im zweiten Teil „Miteinander AUSKOMMEN (oder nicht)“ werden die Lebensformen und Beziehungen der Menschen erläutert. Es geht um Gefühle, Erfahrungen und Schwierigkeiten. Hier finden wir Fragen wie: Was ist eine Familie und warum haben wir Angst? Wie verständigen sich Menschen? Aber auch Fragen nach der Bedeutung von Macht werden gestellt und die, wie man die Welt besser machen kann. Im dritten Teil „Die WELT ist voller MENSCHEN“ wird über die Situation der Völker berichtet. Hier geht es um solche Fragen: Wie viele Menschen gibt es und kann unser Planet alle ernähren? Wieso sind manche Länder reich und andere arm? Was sind Kriege und was ist Demokratie? Wie verständigen sich die Völker untereinander?

Durch die große Vielfalt der Themen, die ausgesprochen interessante Gestaltung des Buches (unter anderem durch inhaltliche Verweise innerhalb der Kapitel) und Aktions-Ideen ist das Buch ein wahrer Schatz an spannenden Einzel-Informationen und Zusammenhängen. Besonders hervorzuheben ist, dass auch brisante Themen wie Ungerechtigkeit, Rassismus und Krieg nicht ausgelassen werden. Auf der anderen Seite wird die Verantwortung jedes einzelnen für die Menschheit verdeutlicht und damit die Möglichkeit gesellschaftlicher Veränderungen. (KINDERWELTEN)

### **DAS ZAHLEN-BILDER-BUCH**

von Marie Houblon  
Patmos 2005, 10,90 €

Ein Foto-Bilder-Buch für Kinder. Bilder erzählen Geschichten! Hier wurden Bilder aus aller Welt zusammengetragen, die Lust machen aufs Zählen und Erzählen: Was machen die drei Männer da im Schnee? Wo wollen die vier Pinguine hin? Und passen sechs Menschen wirklich auf ein Fahrrad? Eine originelle, Fantasie anregende Einführung in die Welt der Zahlen. (Verlag)

### **DIE GESCHICHTE DES BUCHES**

Meyers Jugendbibliothek  
von Hans Peter Thiel und Marcus Würmli  
Brockhaus 1996 (vergriffen)

Dieses Buch erzählt von der Entstehungsgeschichte seiner Vorfahren aus Ton, Seide, Papyrus und Pergament. Wir besuchen Kopisten und Kalligraphen des Mittelalters in ihrer Werkstatt und beobachten sie bei der Anfertigung von kostbaren illuminierten Schriften. Wir erleben, wie Gutenberg in Mainz den Buchdruck erfindet und so die Buchherstellung revolutioniert. Die Reliefabbildung eines Druckstocks aus Metall kann man Buchstabe für Buchstabe erfühlen. Transparente Folien illustrieren die Technik des Vierfarbendrucks und den Wandel vom Handsatz zum Filmsatz. (Verlag)

### **DUDEN**

#### **Kennst du das? - Das ABC**

Bibliographisches Institut 2006, 5,- €

Das erste ABC-Buch für die Allerkleinsten: die handliche Pappbilderbuchserie "Kennst du das?" vermittelt Kindern ab einem Jahr Begriffe von A wie Apfel bis Z wie Zebra, die durch Bilder aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt anschaulich erklärt werden. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **DUDEN – KENNST DU DAS?**

#### **Die Gegensätze**

Brockhaus 2002, 5,- €

Fröhlich und traurig, groß und klein, hart und weich, schwer und leicht: Die Welt steckt voller Gegensätze, die Kleinkinder in diesem handlichen Bilderbuch anhand von Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt abgebildet sind. (Verlag)

### **DUDEN – KENNST DU DAS?**

#### **Tag und Nacht**

Brockhaus 2002, 5,- €

Ein typischer Tagesablauf - vom Aufstehen bis zur Gutenachtgeschichte: im Schlafanzug, am Esstisch, beim Spielen, beim Kindergeburtstag und beim Familienausflug ins Grüne... Auf den Fotos erkennen Kinder ihren Alltag wieder. (Verlag)

### **FAST ALLES**

von Joelle Jolivet

Carlsen 2006, 22,- €

Fast alles über Bäume und Blumen, Obst und Gemüse, Tiere, den menschlichen Körper, historische Kostüme, Volkstrachten, Häuser, Werkzeuge, Baumaschinen, Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge, Hub-schrauber und Musikinstrumente. (Verlag)

### **FRAG MICH (Deutsch, Englisch)**

#### **108 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen**

von Antje Damm

Moritz 2002, 16,80 €

Genau einhundertacht Fragen richtet Antje Damm in diesem Buch an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Es sind Fragen, die sie Kindern aus dem Wissen heraus stellt, dass diese sich mitteilen wollen. So mischt sie anstiftende Fragen (Welches Spiel hast du erfunden?) mit nachdenklich stimmenden Fragen (Wen vermisst du?), fordert die Phantasie (Wo möchtest du einmal wohnen?) genauso heraus wie die Illusion (In wen möchtest du dich für einen Tag verwandeln?) und die Realität (Was siehst du, wenn du aus deinem Zimmerfenster schaust?). Und zu jeder Frage stellt sie ein Bild. Mal eine eigene Illustration, mal ein Foto, mal Reproduktionen aus alten Büchern.

So ist eine wunderliche und vielfältige Fragen- und Bilderwelt entstanden, die Anstiftung zum Gespräch sein will und die sich als Reise zu sich selbst entpuppen wird, sobald Erwachsene die Bereitschaft zeigen, sich auf die Antworten ihrer Kinder einzulassen. Kinder kommen durch Fragen zu Wort: Wann hast du schon mal Heimweh gehabt? Was kannst du besser als deine Eltern? Glaubst du, dass du einen Schutzengel hast? (Verlag)

### **GESICHTER**

von Francois und Jean Robert

Gerstenberg 2005, 15,90 €

Während ein Sommerhut leicht verlegen dreinschaut, ein Pappkarton etwas erstaunt wirkt und ein Fotoapparat schüchtern lächelt, strahlt das Vogelhäuschen Selbstbewusstsein aus. Vor bald zwanzig Jahren entdeckte Jean Robert ein Gesicht in einem Vorhängeschloss - und seitdem haben er und sein Bruder Francois hunderte Objekte fotografiert, die Menschen- und Tiergesichtern ähneln. Da wird eine Rohrzange zum Vogelgesicht, ein Stück Treibholz zu einem Walkopf, ein Pinsel zu einem lässigen Jugendlichen und eine Handtasche bekommt ein Froschgesicht. Über 130 Objekte aus dem Alltag sind in diesem Band versammelt. Die Bilder fordern Kinder, aber auch Erwachsene heraus, den unterschiedlichen Gesichtern nachzuspüren. Danach wird niemand mehr umhin können, seine Umgebung mit anderen Augen zu sehen. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **IST 7 VIEL?**

#### **44 Fragen für viele Antworten**

von Antje Damm  
Moritz 2003, 14,80 €

44 Fragen über das Leben und die Welt, die Kinder uns immer wieder stellen, weil sie sie brennend interessieren. Wird es die Erde immer geben? So lautet eine von 44 Fragen, die Antje Damm in ihrem neuen Buch stellt. Wer will sie beantworten? Aber darüber reden, darüber philosophieren, das macht Spaß und regt an, sich Gedanken zu machen über die Welt, in der wir leben. Woher kommt Angst? Tut alt werden weh? Warum sehen wir so verschieden aus? Antje Damm wirft Fragen auf über den Himmel und die Erde, über das Leben und die Welt, über den Tod und über die Liebe. Erneut will sie Gespräche initiieren, Geschichten provozieren und Neugier wecken. Sie nimmt Kinder als kleine Philosophen ernst und traut ihnen komplexe Themen zu. Jeder Frage ordnet sie zwei Bilder bei, die Lust darauf machen eigene Antworten zu finden. Mal sind es Fotos, mal Illustrationen, aber immer stehen sie in Beziehungen zueinander, indem sie Kontraste bilden oder verschiedene Ansätze oder Gemeinsamkeiten suchen. Antje Damm findet mit diesem Buch einen idealen Einstieg für Kinder und Erwachsene, sich mit den großen Fragen der Welt auseinanderzusetzen. (Verlag)

### **MEIN ILLUSTRIERTES WÖRTERBUCH**

von Dorling, Kindersley  
Dorling Kindersley 2000 (vergriffen)

"Mein illustriertes Wörterbuch" macht es für Leseanfänger so richtig spannend, die Welt der geschriebenen Sprache zu entdecken. Über 2500 Farbfotos und Zeichnungen machen neugierig aufs Lesen und veranschaulichen schwierige Wörter und Themen. Jeder der 5000 Worteinträge wird mit allen wichtigen Beugungsformen aufgeführt und mit mindestens einem Beispielsatz erklärt. Ein unterhaltendes, kindgerechtes Nachschlagewerk. (Verlag)

### **TANZ**

Reihe: Sehen, Staunen, Wissen  
von Andree Grau  
Gerstenberg 1999, 12,90 €

Dieser Band entführt in die faszinierende Welt des Tanzes. In farbigen Bildern und erläuternden Texten präsentiert er Tänze aus aller Welt, vom klassischen Ballett über den feurigen Flamenco bis zu den Tänzen der Maoris in Neuseeland. Er zeigt, wie die Tänze getanzt werden, welche Geschichten sie erzählen und welche Musikinstrumente sie begleiten, welche Masken und Kostüme zu welchen Tänzen getragen werden, wie sich die Tänzer schminken und welche Ballettkostüme Pablo Picasso entworfen hat. (Verlag)

### **VON APFELSAFT BIS ZAHNPASTA**

#### **Mein erster Wortschatz in Bildern**

von Liesbeth Schlichting, Betty Slyzer und Maja Verburg  
Sauerländer 2006, 18,- €

Die wichtigsten Wörter für 2-6jährige. Eine Fundgrube an Worten, die an der Lebenssituation der Kinder anknüpft. Vorlesen, Anschauen, Entdecken, Erzählen. Jetzt kommt Sprache in Bewegung: Kinder betrachten Bilder und entdecken die Geschichten darin. Sie beginnen zu erzählen. So lernen sie spielerisch die wichtigsten Wörter aus ihrer Welt kennen. Ein Bildwörterbuch, das Freude am Spracherwerb schafft und die Sprachentwicklung fördert. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **WARUM?**

von Lila Prap  
Bajazzo 2004, 13,90 €

Die liebste und häufigste Frage von Kindern richtet sich in diesem Buch an vierzehn Tiere: Warum lachen die Hyänen? Warum haben die Zebras Streifen? Warum weinen die Krokodile? Ganz klar: Die Hyänen lachen, weil sie eine Schraube locker haben; die Zebras sind gestreift, weil sie aus dem Knast abgehauen sind; die Krokodile weinen, weil niemand mit ihnen spielen will, die Löwen haben Mähnen, weil... Zu jeder Frage gibt es witzige und fantasievolle Antworten. Leicht verständliche zoologische Erklärungen befriedigen aber auch den Wissensdurst der Kinder. Ein Spaß- und Sachbuch! (Verlag)

### **WARUM MUSS ICH DAS?**

#### **Von Aufräumen bis Zähneputzen**

von Brigitte Raab und Manuela Olten  
Oetinger 2006, 12,- €

So viel Spaß kann man mit Kinderregeln haben! Zähneputzen muss sein! Aber warum eigentlich? Kommen sonst vielleicht kleine Putzmänner und schrubben die Zähne sauber? Natürlich nicht! Und Aufräumen muss auch sein! Denn sonst kann Marie nur noch auf Stelzen durch ihr Zimmer laufen - oder nicht? Muss Mama ihr dann auch auf Stelzen einen Gutenachtkuss geben? Das glaubt Marie selbst nicht. Aber sie versteht, dass sie in einem unordentlichen Zimmer ihre Sachen nicht findet, vielleicht auf ihre Puppe tritt und kaum Platz zum Spielen hat. Die pfiffigen Jungen und Mädchen in diesem Buch wissen ganz genau, warum die Regeln Sinn machen - aber zuerst denken sie sich immer eine lustige Begründung aus! Das zweite Bilderbuch vom Kreativduo Raab/Olten erklärt wichtige Kinderregeln auf kindgerechte und witzige Weise. (Verlag)

### **WO WÄCHST DER PFEFFER?**

von Brigitte Raab und Manuela Olten  
Oetinger 2005, 12,-€

Sieben Fragen und vierzehn Antworten - so macht Wissen Spaß! "Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst!" Aber wo wächst der Pfeffer wirklich? Warum halten Bären Winterschlaf? Weil ihnen keine Winterjacke passt und es draußen ohne Jacke zu kalt wäre für sie? Nein, natürlich nicht! Bären finden im Winter zu wenig Nahrung, fressen sich deshalb Winterspeck an und verbringen die kalte Jahreszeit in einer Höhle. Die aufgeweckten Kinder in diesem Buch wissen, wo der Pfeffer wächst, warum Schnecken ein Haus haben, ein Wal kein Fisch ist und noch viel mehr. Aber viel lustiger ist es, sich zu all den Fragen erst mal die allerverrücktesten Antworten auszudenken! Ein besonderes Bilderbuch - lustig und lehrreich für Kinder und Eltern, mit außergewöhnlichen und witzigen Illustrationen. (Verlag)

### **ZEIGT HER EURE FÜßE**

von Ingo Arndt  
Patmos 2007, 10,90€

Füße sind zum Laufen da, ganz klar. Aber im Tierreich gibt es jede Menge Beispiele dafür, dass Tiere ihre Füße auch noch für eine Reihe anderer Dinge gut gebrauchen können: Der Tiger schleicht sich auf samtweichen Pfoten ganz leise an seine Beute an. Der Gecko kann mit seinen gerippten Zehen an spiegelglatten Wänden hochlaufen. Der Maulwurf benutzt seine Füße zum Graben. Und sogar zum Schwimmen können Füße praktisch sein: Bei Enten, Meeresschildkröten und Seehunden sind die Füße zu Flossen geworden! (Verlag)



## 18. Bücher mit mehreren Sprachen

### **BESUCH VOM KLEINEN WOLF (Deutsch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Portugiesisch, Serbisch, Tamilisch, Türkisch)**

von Silvia Hüsler

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich 2004, 16,50 €

Was passiert, wenn sich an einem Sonntag ein kleiner Wolf in einen Kindergarten schleicht? Wird er alles beschnuppern – und dann schnell wieder verschwinden? Schließlich haben Wölfe Angst vor Menschen – oder vielleicht doch nicht? Da gibt es so vieles zu entdecken: Bauklötze, eine Eisenbahn, Stifte und Papier ... ja, und dann natürlich die Kinder, die am Montagmorgen in den Kindergarten stürmen! Die Geschichte kann auch auf CD gehört werden. Alle acht Sprachversionen des Besuchs vom kleinen Wolf sind darauf enthalten. (bmuk)

### **DAS BUCHSTABENMONSTER**

von Vera Eggermann und Ueli Kleeb

Atlantis Kinderbücher/pro juventute 2000, 16,80 €

Herr Punkt sammelt Wörter und Buchstaben. Er ist ganz stolz auf seine Sammlung, bis er eines Tages entdeckt, dass Teile fehlen und er die Wörter gar nicht mehr lesen kann. Das Buchstabenmonster ist der Übeltäter. Es frisst jedes Wort, das ihm in die Quere kommt, was zur Folge hat, dass die Menschen sich nicht mehr richtig unterhalten können. Weder die daraufhin selbst erfundenen, noch die aus dem Ausland eingeflogenen Wörter und Schriftzeichen helfen weiter. Zum Glück hat der kleine Vogel, Herr Punkts Freund, die Idee, das Buchstabenmonster zu kitzeln, worauf es alle Buchstaben und Wörter wieder ausspuckt.

Ohne Wörter kann man nicht sprechen. Wenn man nicht die gleiche Sprache spricht, kann man sich nicht verstehen. Schriftzeichen, die ich nicht kenne, kann ich nicht lesen – oder doch?

In dem Buch geht es um Sprache(n) und Schriften, die zur Verständigung nötig sind. Gibt es keinen gemeinsamen Übersetzungs-„Code“ mehr, weil die Wörter plötzlich anders heißen, gibt es keine Verständigung mehr. Schön ist die Idee, aus dem Ausland Wörter einfliegen zu lassen, weil so auf einer Seite des Buches eine Vielzahl von Sprachen und Schriften abgebildet sind. Leider haben die AutorInnen an diesem Punkt nicht die Chance ergriffen, diese Vielfalt zum Thema zu machen. In einer Kindergruppe ist es jedoch sinnvoll, an dieser Stelle halt zu machen und sich in diesen Aspekt zu vertiefen, auch im Sinne von „Early Literacy“, den Frühformen von schriftsprachlichem Gebrauch: Was oder wer hilft uns weiter, wenn wir jemanden nicht verstehen? Oder wenn wir etwas nicht lesen können, weil es in einer Schrift geschrieben ist, die wir nicht entziffern können? Wo finden wir zum Beispiel das russische oder das hebräische Alphabet? Was tun, wenn wir ein Wort lesen können, aber seine Bedeutung nicht verstehen? Wie benutzt man „Wörterbücher“? (KINDERWELTEN)

### **DAS KLEINE MUSEUM (Deutsch, Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch)**

von Alain LeSaux und Gregoire Solotareff

Moritz 2003, 16,80 €

Von Adler bis Zylinder alphabetisch geordnet: 149 Begriffe, dazu 149 Ausschnitte aus Gemälden großer Meister der Klassik und der Moderne vereint zu einem Kompendium der Kunst. Zum Blättern, zum Nachschlagen, zu Entdeckungsreisen in den Künsten. „Ein Bilder-Buch, das neue Maßstäbe gesetzt hat für Kunstbücher für Kinder.“ (spielen und lernen)



### **DAS LIED DER BUNTEN VÖGEL (Landessprache aus Ghana – Deutsch)**

von Kobna Anan und Omari Amonde

Fischer Media 1999, 17,40 €

Zusätzlich: Kassette, erhältlich über Kobna Anan Tournee

Der Autor erzählt ein afrikanisches Märchen aus seiner Heimat Ghana: Fünf Vögel singen jeweils eine Strophe eines Liedes. Jeden Tag singen sie dieses Lied zusammen einem alten Mann vor und zum Dank gibt er ihnen Körner. Eines Tages kommen alle unabhängig voneinander auf die Idee, die Körner alleine fressen zu wollen. Deshalb geht jeder Vogel allein zum alten Mann und singt seine Strophe des Liedes - in Erwartung der ganzen Körnerration. Der Mann erkennt die *einzelnen* Vögel jedoch nicht und jagt sie weg. Erst als der alte Mann das ganze Lied hört, erkennt er die Vögel wieder und gibt ihnen ihr Futter. Ein Märchen darüber, dass man gemeinsam mehr erreichen kann als alleine. Der Autor und der Illustrator stellen sich am Ende des Buches vor. Sie bekommen ein Gesicht und Kinder erfahren, dass es schwarze Autoren gibt, die in Deutsch schreiben, denn Kobna Annan wohnt in einer kleinen Stadt in Süddeutschland. (KINDERWELTEN)

### **DAS TIERISCHE WÖRTERBUCH (Englisch, Irisch, Griechisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Isländisch, Norwegisch, Dänisch, Schwedisch, Holländisch, Afrikaans, Deutsch, Japanisch, Polnisch, Finnisch, Ungarisch, Chinesisch)**

von Lila Prap

NordSüd 2006, 12,80 €

Bei uns machen alle Hunde „Wau“. Manchmal auch „Wau-wau“. Wie aber ist das in Japan? Wer weiß schon, dass ein Schwein auf Finnisch nicht „Oink“ sagt, sondern „Röh“? Und dass der Hahn auf Schwedisch laut „Kuckeliku“ schreit? Und auf Französisch „Cocorico“. In diesem tierischen Wörterbuch kann man Tierlaute in vielen Sprachen entdecken - und gemeinsam nachäffen. Das ist nicht nur spannend, sondern auch lustig. Und es führt einen gleichzeitig rund um die Welt - von Frankreich über Island bis nach Afrika und China. (Verlag)

### **DEIN BUNTES WÖRTERBUCH (Deutsch-Türkisch, Deutsch-Russisch, Spanisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Arabisch)**

von Emile Beaumint (Hrsg.)

Fleurus 2001, 11,90 €

Dieser kleine Grundwortschatz mit Begriffen aus dem Alltag richtet sich an deutsche und türkische Kinder und lädt sie dazu ein, die ersten Schritte in der jeweils anderen Sprache zu machen. Zusammenfassende Doppelseiten fordern die Kinder heraus, die neu erlernten Begriffe selbst wieder zu finden. (Verlag)

### **KINDERVERSE AUS VIELEN LÄNDERN (in vielen Sprachen)**

von Silvia Hüslér

Lambertus 2004, 16,00 €

Jede Kultur kennt Kinderverse. Sie sind die erste Form von Literatur, die einem Kind begegnet. In der Emigration gehen Kinderreime oft verloren, weil die Menschen sich vor allem anpassen wollen und müssen. Dieses Buch ist gegen die sprachliche Heimatlosigkeit und für das Verständnis von fremden Menschen und Kulturen gestaltet worden.

Silvia Hüslér hat die Kinderverse von Albanern, Griechen, Italienern, Kroaten, Franzosen, Russen, Israeli, Chinesen, Türken und vielen anderen Leuten in der Schweiz gesammelt. Alle sind in Originalsprache mit hochdeutscher Übersetzung und Aussprachehilfe wiedergegeben und mit vielen witzigen und bunten Aquarellen illustriert. Auf der Audio-CD können die Verse sowohl in ihrer Originalsprache wie auch in der deutschen Übersetzung gehört werden. (Verlag)





### **MIR ZORO (Kurdisch-Deutsch)**

Buch und CD, Von Silvia Hüsler und Barbara Sträuli  
Pestalozzianum 2000, 16,-€

Das kurdische Tiermärchen erzählt die Geschichte einer ängstlichen Katze, die sich mit einem Pelz verkleidet und sich „Mir zoro“ nennt – das bedeutet: „Der Gewaltige“. Von da an dient nicht nur der Fuchs, vor dem sie bis dahin gefürchtet hatte, der Katze. Sondern sogar noch größere Tiere, wie der Wolf, der Bär und die Hyäne bekommen Angst und verstecken sich. Die Verkleidungs-List versetzt tatsächlich alle wilden Tiere des Waldes in große Achtung vor dem unbekanntem Wesen, so dass sich die kleine Katze fortan nicht mehr fürchten muss. Ähnlich wie bei den Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Das Tapfere Schneiderlein“ überlistet auch in diesem kurdischen Märchen ein schwaches Tier mit Schlaueit die, vor denen es Angst hat. Das gibt einerseits denen, die auch Angst vor irgendwelchen großen Wesen haben, die Möglichkeit, sich mit ihrem Gefühl wieder zu finden. Andererseits macht die Geschichte Mut, sich aus einer misslichen Lage zu befreien, auch wenn die Situation zunächst aussichtslos erscheint. Mit der beiliegenden CD kann man sich das Märchen auf Kurdisch anhören. Im Buch selbst wird die Anregung gegeben, Wörter in den verschiedenen Sprachen zu vergleichen und vielleicht die Geschichte als Theaterspiel zu inszenieren. (KINDERWELTEN)

### **TRES TRISTES TIGRES (in vielen Sprachen)**

von Silvia Hüsler  
Lambertus 1997, 10,30 €

Das Buch enthält eine mehrsprachige Sammlung von ganz kleinen und einfachen Zaubersprüchen, Geschichten, Versen, Liedern und Spielen. In einem einleitenden Text unter dem Titel: „Muttersprachen und Vaterländer in der mehrsprachigen Kindergruppe“ erläutert die Autorin ihr Anliegen mit dieser Sammlung, dass nämlich „die Erzieherinnen sich auch ohne fremde Sprachkenntnisse mit der zweisprachigen Lebensrealität ihrer ausländischen Kinder vertraut machen können.“ Für die Kinder mit einer anderen Erstsprache ist es ein Vergnügen und eine große Anerkennung ihres Familienhintergrunds, wenn auch ihre Sprache im Kindergarten gesprochen wird. Nicht zu vergessen die deutschsprachigen Kinder, für die ein spielerischer Umgang mit weiteren Sprachen „zur Bereicherung werden kann“. Für alle Kinder ist es eine interessante Erfahrung, dass es Wörter mit der gleichen Bedeutung in verschiedenen Sprachen gibt, die ähnlich klingen – dass es also Verwandtschaften zwischen den Sprachen gibt, wie zwischen Menschen. Und auch, dass Wörter dasselbe meinen, aber ganz anders klingen! In den folgenden zehn Kapiteln geht es dann los mit Zahlenreimen, Auszählversen, Trostversen und vieles andere mehr in Türkisch, Spanisch, Serbokroatisch, Italienisch, Schweizerisch. Die Übersetzung ins Deutsche und Hinweise zur Aussprache stehen zusammen mit kleinen begleitenden Zeichnungen bei den Versen. Anschließend finden wir das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ in Deutsch, Italienisch und Türkisch, drei Geschichten „mit muttersprachlichen Wendungen“ in Italienisch und Spanisch und Schlaflieder in unterschiedlichen Sprachen. Zusätzlich wird die Bedeutung der jeweiligen unterschiedlichen Formen (Fingerverse, Zahlenreime, Schnellsprechsprüche usw.) einleitend zu jedem Kapitel erläutert. Dazu gibt es viele Anwendungsmöglichkeiten, eine Bastelanregung und Spielvorschläge. Ein sehr viel sagendes Buch!  
(KINDERWELTEN)



## 19. Bücher mit verschiedenen Schriften

### **FROG IS A HERO (Englisch-Chinesisch, Türkisch-Englisch)**

von Max Velthuis, Übersetzung: David Tsai  
Milet Publishing Limited 2000 16,80 €

Es regnet. Und darüber freut sich Frosch, denn er liebt Wasser. Als aber nach fünf Tagen der Fluss über die Ufer tritt und sein Haus unter Wasser setzt, macht er sich Sorgen um seine Freunde. Zuerst geht er zu Gans, die schon ganz verzweifelt ist, denn auch bei ihr ist alles überschwemmt. Sie beschließen, Schwein zu besuchen und auch sein Haus schwimmt fast. Nur Hase hat Glück, denn sein Haus steht auf einem Hügel und ist so vor den Fluten geschützt. Alle Tiere bleiben bei ihm und Essen ist auch reichlich vorhanden. Aber schließlich ist doch alles aufgegessen und die Situation der Freunde wird schwierig. Da hat Frosch eine Idee! Er erklärt sich bereit, Hilfe zu holen. Obwohl die Freunde Angst um ihn haben, lassen sie ihn gehen, denn sie haben keine andere Wahl. Fast wäre Frosch auch untergegangen, wenn ihn nicht Ratte in sein Boot gezogen hätte. Ratte hat auch genug zu essen in seinem Boot und sie segeln zurück. Als die beiden bei den Freunden ankommen, sind diese sehr erleichtert. Alle sind stolz auf Frosch. Frosch ist ein Held!

Dieses bekannte Kinderbuch in Englisch und Chinesisch ist auch dann ein Gewinn, wenn niemand in der Gruppe Chinesisch kann. Die Schriftzeichen sind wunderschön und eben ganz anders, als deutsche Buchstaben. Da manche Wörter in englischer und deutscher Sprache ähnlich klingen (wie Frosch und frog), kann eine Erzieherin das Buch vielleicht sogar einmal in Englisch vorlesen. Die Geschichte kann eigentlich in jeder Sprache erzählt werden, weil die Bilder genau das abbilden, was im Text steht und sich so der Verlauf der Handlung schon durch die Bilder erschließt. (KINDERWELTEN)

### **ICH BIN EINMALIG! KANNST DU MICH FINDEN? (in 16 Sprachen)**

von Manjula Padmanabhan  
Fischer Schatzinsel 2007, 12,90 €

Auf jeder der 16 Seiten sind eine Handvoll Dinge versammelt, von denen eines in einem Detail nicht mit den anderen übereinstimmt. Es gibt also viele Arten einmalig zu sein – es hängt ganz davon ab, worauf man achtet ... Den kleinen Satz "Kannst du mich finden?" entdeckt man deshalb auf jeder Seite in einer anderen Sprache und zum Teil in noch nie gesehenen Schriftzeichen. Für alle, die nicht fließend Chinesisch oder Suaheli sprechen, gibt's Aussprachetipps. Da steht dann zum Beispiel zweimal "r" für ein gerolltes R wie in Spaghetti Carbonara. Solche Tipps führen nicht immer zur perfekten Aussprache, aber sie weisen in die richtige Richtung. Und das ist besonders wichtig bei den arabischen und hebräischen Schriftzeichen - die werden nämlich von rechts nach links gelesen. (Verlag)

### **LIUS REISE (Deutsch-Chinesisch)**

von Catherine Louis  
NordSüd 2006, 13,80

Liu macht sich auf den Weg zu ihrem Großvater. Ein Stern, ein Fluss, ein Stab, ein Vogel und eine Feder zeigen ihr den Weg. Die Reise führt Liu in die wundersame und poetische Welt der chinesischen Schriftzeichen, die sehr viel mehr sind, als unsere Buchstaben. Die Zeichen aus der Geschichte werden in kleinen Kästchen festgehalten und es wird schrittweise gezeigt, wie sich die Dinge aus unserer Welt zu Schriftzeichen entwickelt haben. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **MEIN NEUER FREUND, DER MOND (Arabisch-Deutsch)**

von Walid Taher, Übersetzung: Petra Dünges  
Edition Orient 2004, 14,80

Ein fröhliches zweisprachiges arabisch-deutsches Bilderbuch: Ein Kleiner Junge radelt in der Abenddämmerung von seinem Großvater nach Hause und sieht den Mond am Himmel. Was denkt er sich wohl, wenn er den Mond mal links und mal rechts von sich entdeckt, je nachdem welche Richtung er gerade einschlägt? Natürlich, der Mond will mit ihm spielen! (Verlag)

### **WAS IST DAS?**

#### **Ein Fühl-Bilderbuch**

von Virginia Allen Jensen und Dorcas Woodbury Haller  
Sauerländer 1977, 17,80 €

Fass das mal an! Das ist ein Fühl-Bilderbuch. Blinde Kinder sind darauf angewiesen zu erfühlen, was sie erfassen möchten. Für sie gab es bisher keine Bücher, in denen man eine Geschichte, die vorgelesen wird, in Bildern verfolgen und wiederfinden kann. Eine Geschichte wie diese: Fünf kleine Wesen, sehr verschieden, spielen miteinander und gehen dann heim zum Großen Struppigen, wo sie etwas zu essen bekommen. Ein kleines Märchen, das man hören und sehen und fühlen kann. Jedes Kind sieht darin seine eigenen Erfahrungen gespiegelt: wie es ist, allein zu sein und Spielgefährten zu haben. (Verlag)

### **WER RUFT DENN DA? (Deutsch - Englisch - Französisch -Türkisch)**

von Heike Hengstler  
Edition bi:libri 2006, 14,95 €

Dieses viersprachige Bilderbuch schildert Sophies Suche nach dem Ursprung eines geheimnisvollen Rufes aus der Ferne. Um das Rätsel zu lösen, muss sie erst einige Tiere befragen... Wer wissen möchte, wie der Hahn auf Türkisch, das Schaf auf Französisch oder der Esel auf Englisch klingt, ist hier genau richtig. Die CD bietet neben den Lesungen der Geschichte und einem Kinderlied, das sofort ins Ohr geht, auch die echten Tierlaute. (Verlag)